



Integrität als Oberstes Gebot

Der Micron Verhaltens- und Ethikkodex





Vorwort des CEOs

Liebe Teammitglieder,

Bei Micron haben wir uns alle dem Erfolg unseres Unternehmens verschrieben. Wir möchten unsere Vision, dass die Welt Informationen auf eine Art und Weise einsetzt, die das Leben bereichert, Realität werden lassen und unsere Mission erfüllen, ein weltweit führendes Unternehmen für Speicherlösungen zu sein. Erfolg bedeutet aber mehr als nur das Erreichen unserer Unternehmensziele und schließt auch die Art und Weise, wie wir arbeiten, mit ein. Integrität ist für uns stets oberstes Gebot. Die unerschütterliche Integrität ist das Grundprinzip, auf dem unsere Unternehmenswerte und die Art und Weise, wie Micron Geschäfte macht, basieren. Integrität hat Vorrang vor den Unternehmensergebnissen und darf niemals zugunsten unseres wirtschaftlichen Handelns, unserer Ergebnisse oder unserer Beziehungen kompromittiert werden. Alle Micron-Teammitglieder und -Führungskräfte müssen die höchsten Integritätsstandards erwarten und einhalten. Ohne Integrität können wir weder unsere Vision Realität werden lassen, noch unsere Mission erfüllen.

Dieses Dokument, „Integrität als oberstes Gebot: Der Micron Verhaltens- und Ethikkodex“ hilft uns, uns integer zu verhalten und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wir alle – Vorstandsmitglieder, Teammitglieder und leitende Angestellte – sind verpflichtet, die darin enthaltenen Richtlinien zu kennen und anzuwenden. Ganz gleich, wo wir bei Micron arbeiten oder welche Tätigkeit wir ausüben, die Integrität ist stets oberstes Gebot.

Natürlich finden Sie in diesem Dokument nicht für jede denkbare Situation eine Lösung – so etwas kann kein Verhaltenskodex bieten. In manchen Fällen kann es schwierig sein, zu entscheiden, welche Vorgehensweise die richtige ist. In solchen Situationen können Sie sich jederzeit an Ihren Abteilungsleiter, die Rechtsabteilung oder die Ansprechpartner wenden, die im Abschnitt „[Wo finde ich Hilfe](#)“ in Kapitel 1 dieses Dokuments genannt werden. Diese stehen Ihnen auch dann zur Verfügung, wenn Sie der Auffassung sind, dass jemand gegen unseren Kodex verstoßen hat. Micron ist offen für Fragen und Hinweise, und wir werden niemanden zur Rechenschaft ziehen, der sich in gutem Glauben mit einem Problem an uns wendet.

Wir alle leisten einen entscheidenden Beitrag zu Microns Erfolg, und unser Unternehmen ist darauf angewiesen, dass sich jeder Einzelne von uns in sämtlichen geschäftlichen Angelegenheiten integer verhält. Mit Ihrer Hilfe können wir tagtäglich auf den guten Ruf von Micron für Qualitätsprodukte und ethisches Verhalten aufbauen.

Mit freundlichen Grüßen



Sanjay Mehrotra
Chief Executive Officer

Unsere Verpflichtung

Nichts ist wichtiger als unsere Verpflichtung zur Integrität. Unser guter Ruf ist genauso wichtig wie die Qualität unserer Produkte. Die Integrität hat Vorrang vor den Unternehmensergebnissen und darf niemals zugunsten unseres wirtschaftlichen Handelns, unserer Ergebnisse oder unserer Beziehungen kompromittiert werden.

Während unsere Zukunft auf kontinuierlicher Innovation basiert, wäre unser Tagesgeschäft ohne die Tatsache, dass sich unsere Teammitglieder der unerschütterlichen Integrität und Professionalität verschrieben haben, unmöglich.

Ihre Rolle

Einhaltung Unserer Richtlinien

Ethisch handeln bedeutet, dass wir unserer Verantwortung gerecht werden, alle Gesetze und Vorschriften einzuhalten, die für unsere Arbeit und unseren Standort gelten. Wir verstoßen niemals gegen Gesetze – ganz gleich, wie unbedeutend dieser Verstoß wirken mag. Die Standards, die wir uns selbst auferlegen, sind allerdings weitaus umfassender als nur die Einhaltung der Gesetze. Wir wollen in jeder Situation eine ethische Entscheidung treffen. Ein gutes Urteilsvermögen führt oftmals zur richtigen Vorgehensweise. Sollte es aber einmal vorkommen, dass Sie unschlüssig sind, dann scheuen Sie sich nicht, zu fragen.

Dieser Verhaltens- und Ethikkodex dokumentiert, dass wir uns verpflichten, das Richtige zu tun. Als Mitglied des Micron-Teams treten auch Sie für diese Verpflichtung ein. Sie müssen die Standards unseres Kodexes, unsere Richtlinien und die Gesetze, die für Ihre Position oder Funktion gelten, verstehen und jederzeit befolgen. Teammitglieder, die diese Standards nicht einhalten, setzen sich selbst, ihre Kollegen und Micron einem Risiko aus. Jeder, der gegen den Kodex verstößt, muss mit Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses und – soweit die Umstände dies rechtfertigen – mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen.

Unser Kodex gilt für jeden, der weltweit im Auftrag von Micron tätig ist, einschließlich Teammitgliedern (Mitarbeiter, Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte) und Zeitarbeitern. Von uns allen wird erwartet, dass wir den in diesem Dokument aufgeführten Standards gerecht werden. Alle mit uns kooperierenden Dritten (wie z. B. Lieferanten, Zulieferer, Auftragnehmer, Händler, Handelsvertreter) haben diese ebenfalls zu befolgen bzw. die Verhaltensrichtlinien und Regeln ihres eigenen Unternehmens einzuhalten, solange diese im Wesentlichen den unseren entsprechen. Unser Kodex ist immer dann zu Rate zu ziehen, wenn die richtige Vorgehensweise unklar ist.

Während Microns Entwicklung zu einem der weltweit größten Halbleiterunternehmen wurde traditionell Wert auf integrires Verhalten gelegt. Und heute ist die Integrität die Grundlage unserer zentralen Werte – Menschen, Innovation, Beharrlichkeit, Zusammenarbeit und Kundenorientierung. Ein jeder von uns hat die Aufgabe, diese Tradition weiterzuführen und sicherzustellen, dass wir unsere zentralen Werte mit unerschütterlicher Integrität leben, weil dies sowohl für den Erfolg des Einzelnen wie auch unseres Unternehmens von entscheidender Bedeutung ist.

Aufgaben der Abteilungsleiter und Vorgesetzten

Wir alle spielen in puncto ethischer Unternehmenskultur eine wichtige Rolle. Unsere Abteilungsleiter und Vorgesetzten haben hierbei jedoch zusätzliche Aufgaben. Als Abteilungsleiter oder Vorgesetzter müssen Sie eine von Integrität und Compliance geprägte Kultur schaffen und pflegen. Dies erreichen Sie, indem Sie:

- Im Hinblick auf ethisches Verhalten mit gutem Beispiel vorangehen
- Sicherstellen, dass Ihre Mitarbeiter die Richtlinien verstehen und wissen, welche Ressourcen ihnen zur Verfügung stehen
- Ihre Mitarbeiter beobachten und sicherstellen, dass der Kodex eingehalten wird
- Die in den Richtlinien enthaltenen Standards durchsetzen
- Teammitglieder unterstützen, die Fragen aufwerfen oder Bedenken im Hinblick auf Verstöße gegen die Richtlinien, deren Einhaltung oder die Integrität äußern
- Aufmerksam zuhören, um Fragen und Anliegen zu verstehen und niemals Vergeltung üben oder Vergeltungsmaßnahmen innerhalb Ihres Teams tolerieren

Als Abteilungsleiter oder Vorgesetzter sind Sie der Erste, der ethisch handeln muss. Denken Sie daran: Indem Sie mit gutem Beispiel vorangehen, bringen Sie andere dazu, sich selbst auch ethisch zu verhalten.

Inhalt

- i Vorwort des CEOs
- ii Unsere Verpflichtung
- iii Ihre Rolle

01

1 Ein integriertes Geschäftsgebaren: Einleitung zu Unseren Richtlinien

- 2 Wozu Unsere Richtlinien da sind
- 3 Wo Finde Ich Hilfe

02

5 Mit Integrität für Unsere Kollegen

- 6 Diversität, Gleichstellung und Inklusion (DGI)
- 6 Respektvoller Umgang
- 8 Gerechte Arbeitsrichtlinien
- 9 Sicherheit am Arbeitsplatz
- 11 Drogen und Alkohol

03

12 Mit Integrität für Unser Unternehmen

- 13 Microns Vermögenswerte
- 14 Vertrauliche Informationen
- 15 Geistiges Eigentum von Dritten
- 16 IT-Systeme
- 17 Datenschutz
- 18 Interessenkonflikte

04

22 Mit Integrität für Unser Markt

- 23 Produktqualität
- 23 Was wir von unseren Zulieferern erwarten
- 24 Faires Verhalten am Markt
- 27 Respekt gegenüber unseren Kunden
- 28 Geschenke und Bewirtungen
- 31 Bestechung und Korruption
- 33 Regierungsaufträge
- 34 Weltweite Geschäftsbeziehungen

05

35 Mit Integrität für Unsere Investoren

- 36 Bücher und Aufzeichnungen
- 37 Untersuchungen und Audits
- 38 Insiderhandel
- 39 Äußerungen im Namen unseres Unternehmens

06

41 Mit Integrität für Unsere Gemeinschaften

- 42 Verpflichtungen zu Umweltbelangen
- 43 Politische Aktivitäten
- 44 Gemeinnütziges Engagement
- 44 Außerkraftsetzungen
- 45 Zusätzliche Ressourcen

01 Ein integrires Geschäftsgebahren: Eine Einleitung zu Unseren Richtlinien



Wozu Unsere Richtlinien da sind

Wir bei Micron verpflichten uns, unsere Geschäfte auf integre Art und Weise zu führen. Unsere Richtlinien legen die Verhaltensstandards fest, die wir erfüllen müssen, um dieser Verpflichtung gerecht zu werden, und zwar selbst dann, wenn die richtige Vorgehensweise nicht immer auf der Hand liegt. Des Weiteren bietet unser Kodex einen Überblick über die Gesetze und ethischen Prinzipien, die für unsere Arbeit Anwendung finden, darunter auch Branchenstandards, wie der Verhaltenskodex der Responsible Business Alliance (RBA). Unser Kodex soll Sie dabei unterstützen, richtige Entscheidungen zu treffen. In manchen Fällen kann es sein, dass unser Kodex und die Verhaltensregeln der RBA strengere Anforderungen stellen als die Gesetze. Darüber hinaus zeigt unser Kodex auch, dass sich unser Unternehmen bei allem, was wir tun, der Integrität verpflichtet, wie auch die hohen ethischen Standards, die wir voneinander erwarten. Er erklärt die Standards, an die wir uns halten, und nennt Ressourcen, die uns bei Bedarf zur Verfügung stehen. Die Einhaltung unserer Richtlinien unterstützt Microns Erfolg und hilft uns, untereinander wie auch gegenüber den Stakeholdern Vertrauen aufzubauen.

Was ist die RBA?

Die Responsible Business Alliance (RBA) ist eine Gruppe führender Unternehmen, zu der auch Micron gehört. Diese Unternehmen haben sich zusammengetan, um lieferkettenweit verantwortungsvolle Arbeitsbedingungen, ethische Geschäftspraktiken und den Umweltschutz zu fördern. Die RBA-Mitglieder befolgen den RBA-Verhaltenskodex, der das beinhaltet, was wir von uns selbst und unserer Lieferkette in puncto Beschäftigungs-, Gesundheits- und Umweltpraktiken sowie Ethik und Managementsysteme erwarten. Wir sind alle angehalten, den RBA-Verhaltenskodex einzuhalten und sicherzustellen, dass unsere Lieferanten dies auch tun. Unsere Richtlinien schließen einige grundlegende Punkte des RBA-Kodexes ein. Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie im RBA-Verhaltenskodex, den Sie auf unserer globalen Richtlinienenseite (alias: policy/) aufrufen können.

Micron verfügt über weitere Ressourcen, die uns helfen, ethische Entscheidungen zu treffen. Hierzu gehören unsere globalen Richtlinien (alias: policy/), unsere Handbücher für Teammitglieder sowie zusätzliches Infomaterial auf der Compliance-&-Ethics-Seite (alias: CEC/). Im Laufe dieses Dokuments verweisen wir auf diese Materialien, um Ihnen zusätzliche Informationen zu bieten.

In Fällen, in denen unsere Richtlinien oder ergänzenden Materialien strenger sein sollten als die gültigen Gesetze und Vorschriften, sollten wir uns stets an unsere Richtlinien und Ergänzungsmaterialien halten und bei Unklarheiten nachfragen. Für weitere Informationen beachten Sie bitte den Abschnitt „Zusätzliche Ressourcen“ am Ende dieses Dokuments.

Unsere Richtlinien legen die Verhaltensstandards fest, die wir erfüllen müssen, um unsere Verpflichtung zu einem ethischen Geschäftsgebaren zu unterstützen.

Wo Finde Ich Hilfe

Indem wir uns zu Wort melden, wenn wir Fragen haben oder von potenziellem Fehlverhalten wissen, unterstützen Verpflichtung unseres Unternehmens zur Integrität. Nur wenn tatsächliches oder mutmaßliches Fehlverhalten thematisiert wird, kann Micron potenziellen Problemen nachgehen, Fehlverhalten unterbinden und Verhaltensweisen vorbeugen, die unserem Ruf als branchenführendes Unternehmen schaden könnten. Bei Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

- Ihren Abteilungsleiter
- Einen leitenden Angestellten
- Eine Abteilung, die für die Art Ihres Problems zuständig ist wie (z. B. die Arbeitssicherheit, die Personalabteilung Sicherheitsabteilung)
- Die Rechtsabteilung
- Den Chief Compliance Officer
- Den Vice President of Labor/Employment, CE and Sustainability
- Den Director of Global Compliance & Ethics
- Micron's Compliance Helpline

Wenn möglich, wenden Sie sich mit Ihren Fragen oder Bedenken bitte an Ihren Abteilungsleiter. Falls Sie das nicht möchten, kontaktieren Sie bitte eine der anderen Stellen oder die Compliance Helpline. Die Compliance Helpline wird von einem externen Anbieter betrieben. Sie ist für alle (Micron-Interne oder -Externe) via Internet oder Telefon erreichbar. Zugang erhalten Sie über MicronNow unter dem Alias „helpline/“, über die Compliance-&-Ethics-Seite (alias: unsere externe Website unter micron.com).



Über unsere Compliance Helpline können Sie Ihr Anliegen – sofern die lokalen Gesetze dies zulassen – anonym vorbringen. Wir würden es jedoch sehr begrüßen, wenn Sie Ihre Kontaktinformationen hinterlassen, da es uns die Untersuchung der Angelegenheit erleichtert. Bitte seien Sie offen und ehrlich, wenn Sie uns von einem Problem berichten und fügen Sie nicht absichtlich falsche oder irreführende Informationen hinzu. Machen Sie so viele Angaben wie möglich, damit wir der Sache umfassend und sachgemäß nachgehen können. Wir nehmen alle Anliegen ernst.

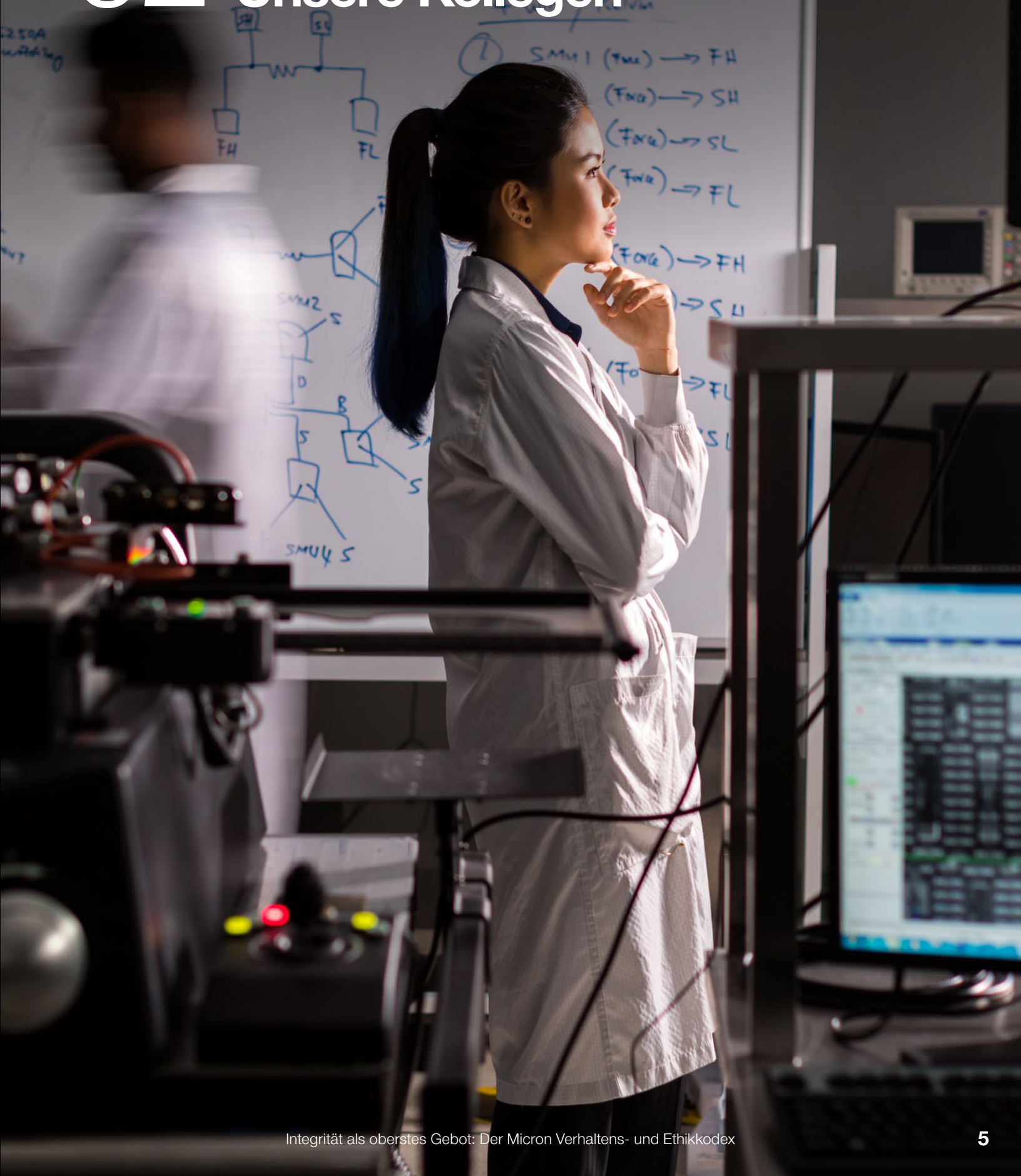
Indem Sie ein Problem ansprechen, leisten Sie einen Beitrag zur Integrität und zum Erfolg unseres Unternehmens. Sie dürfen sich mit Ihren Anliegen jederzeit direkt an Ihren Abteilungsleiter wenden oder konkrete Personen oder Abteilungen auf bestimmte Themen ansprechen. Ferner können Sie bei Problemen oder potenziellen Verstößen auch die zuvor genannten Stellen kontaktieren. Bitte denken Sie immer daran: Es ist wichtiger, etwas so schnell wie möglich anzusprechen als sich Gedanken darüber zu machen, wer am ehesten dafür zuständig ist.

Micron verfolgt eine Kultur der Offenheit, bei der wir mutmaßliches Fehlverhalten ansprechen und untersuchen können, ohne Angst vor Rache- oder Vergeltungsaktionen haben zu müssen. Niemand darf Sie dafür zur Rechenschaft ziehen, dass Sie ein Problem angesprochen oder in gutem Glauben an einer diesbezüglichen Untersuchung mitgewirkt haben. Jegliche Vergeltungsaktionen gegen jemanden, der in gutem Glauben ein Problem meldet, können zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses führen. Dass wir für das, was wir tun, zur Verantwortung gezogen werden, ist für unseren Erfolg von entscheidender Bedeutung. Weitere Informationen zu Ihrer Verpflichtung, potenzielles Fehlverhalten zu melden und bei Untersuchungen zu kooperieren, finden Sie unter „Untersuchungen und Audits“ in Kapitel 5.

Sollten Sie das Gefühl haben, Opfer oder Zeuge einer Vergeltungsaktion geworden zu sein, melden Sie diesen Vorfall unverzüglich einem der zuvor oder im Abschnitt „Zusätzliche Ressourcen“ am Ende des Kodex genannten Ansprechpartner.

***Niemand darf Sie dafür zur Rechenschaft ziehen,
dass Sie ein Problem angesprochen oder in gutem
Glauben an einer diesbezüglichen Untersuchung
mitgewirkt haben.***

02 Mit Integrität für Unsere Kollegen



Diversität, Gleichstellung und Inklusion

Für uns bei Micron sind unsere Teammitglieder eine entscheidende Antriebskraft unseres Wettbewerbsvorteils. Wir sind der festen Überzeugung, dass unsere besten Innovationen den unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven und Hintergründen unserer Teammitglieder entspringen. Unser Unternehmen greift auf ein breites Diversitätsspektrum zurück. Diversität ist mehr als nur eindimensional. Unter Diversität fallen Abstammung, ethnische Zugehörigkeit, Geschlecht, sexuelle Orientierung, der sozioökonomische Status, Behinderungen, das Alter u. v. m. Diversität kann offen erkennbar sein oder auch nicht. Gleichstellung bedeutet, dass jeder bei Micron die Möglichkeit hat, sich zu entwickeln, einen Beitrag zu leisten und voranzukommen, und zwar unabhängig von seiner Identität. Inklusion bedeutet, dass unsere Teammitglieder wahrgenommen, angehört, wertgeschätzt und respektiert werden. Micron verfolgt eine vielfältige und integrative Kultur, bei der sich die Menschen so wie sie sind, wie sie denken und wie sie sich einbringen wertgeschätzt fühlen, und alle Mitglieder die Möglichkeit haben, sich zu entwickeln und zu entfalten.

Ein Arbeitsplatz, der frei von Diskriminierung ist und an dem alle Teammitglieder fair und respektvoll behandelt werden, ist die Grundlage für eine integrative Kultur. In unserem Unternehmen ist es ausdrücklich untersagt, Teammitglieder oder Bewerber gesetzwidrig zu diskriminieren. Wenn wir jemanden anwerben, einstellen, ausbilden, befördern oder Disziplinarmaßnahmen ergreifen oder andere Personalentscheidungen treffen, dann geschieht dies unabhängig von der Abstammung, Hautfarbe, ethnischen Zugehörigkeit, Religion, sexuellen Orientierung, dem Geschlecht, Alter, Veteranenstatus, Familienstand, einer Behinderung oder anderen Merkmalen, die durch das Gesetz oder interne Regeln geschützt sind. Darüber hinaus verpflichten wir uns, im Hinblick auf Behinderungen oder religiöse Überzeugungen und Praktiken unserer Teammitglieder angemessene Vorkehrungen zu treffen.

F:

Marianas Kollege James liest am Arbeitsplatz gerne Witze vor, die er irgendwo im Internet findet. Diese handeln häufig von ethnischen, rassistischen oder geschlechtsspezifischen Stereotypen. Mariana empfindet diese Witze als beleidigend, und wie sie weiß, ist sie mit dieser Meinung nicht allein. Was sollte sie tun?

A:

Mariana sollte James sagen, dass ihr seine Witze unangenehm sind und ihn bitten, damit aufzuhören. Falls sie das nicht möchte oder James trotzdem damit weitermacht, sollte sie mit ihrem Abteilungsleiter über sein Verhalten sprechen. Am Arbeitsplatz haben beleidigende oder geschmacklose Witze nichts verloren. So etwas kann ein negatives Arbeitsklima zur Folge haben und dazu führen, dass sich andere unerwünscht fühlen. Bei Micron möchten wir ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle respektiert fühlen und ihr Bestmögliches leisten können.

Respektvoller Umgang

Der Respekt ist für unsere Verpflichtung in puncto Diversität, Gleichstellung und Inklusion unerlässlich, und eben diesen Respekt sollten wir jederzeit anderen entgegenbringen wie auch selbst entgegengebracht bekommen. An einem zivilisierten und produktiven Arbeitsplatz ist jeder respektvoll und professionell zu behandeln. Aus diesem Grund werden in unserem Unternehmen keinerlei Belästigungen toleriert.

Belästigungen können auf unterschiedliche Art und Weise stattfinden, wie z. B. durch verbale Äußerungen, körperliche Konfrontationen oder visuelle Formen. Ausgehen können sie von Kollegen, Vorgesetzten, Verkäufern, Zulieferern, Auftragnehmern oder sogar Kunden. Die rechtliche Definition der Belästigung kann, je nachdem wo wir arbeiten, unterschiedlich sein. Ziel oder Folge der Belästigung ist es jedoch immer, jemanden einzuschüchtern, zu beleidigen oder zu erniedrigen. Es handelt sich dabei um eine Form der Diskriminierung, und dafür ist bei Micron kein Platz.

Belästigungen können, müssen aber nicht sexueller Natur sein. In die Kategorie sexuelle Belästigung fallen unerwünschte Annäherungen, unangemessene sexuelle Witze, anzügliche Andeutungen, Berührungen, das Verlangen sexueller Gefälligkeiten sowie unangebrachte Kommentare zum Erscheinungsbild einer Person. Zu den nicht sexuellen Belästigungen gehören beleidigende Kommentare, Witze oder Bilder, die sich auf die Abstammung, Religion, ethnische Zugehörigkeit, das Geschlecht oder das Alter beziehen. Im Sinne eines respektvollen Miteinanders am Arbeitsplatz müssen wir darauf achten, dass das, was wir sagen, und unser Verhalten immer angemessen sind.

Wenn Sie das Gefühl haben, Opfer oder Zeuge von Diskriminierungen oder Belästigungen geworden zu sein und die Situation nicht selbst klären möchten, melden Sie sich bei uns und berichten uns von dem Vorfall. Repressalien oder Vergeltungsaktionen gegen jemanden, der sich in gutem Glauben beschwert, werden auf keinen Fall toleriert.

Weitere Informationen finden Sie auf der Diversity-and-Inclusion-Seite (alias: DEI/) und in unseren Richtlinien für einen belästigungsfreien Arbeitsplatz auf der globalen Richtlinienseite (alias: policy/).

F:

Fatima ist gläubige Muslima und trägt ein Kopftuch. Ihre Kollegen geben dazu häufig Kommentare manchmal bekommt sie mit, wie über ihren Glauben Witze oder unangebrachte Bemerkungen gemacht werden. Sie fühlt sich deshalb schlecht, ist sich aber nicht sicher, ob das schon als Belästigung zählt. Wird Fatima belästigt?

A:

Was hier passiert, kann als Belästigung gewertet werden. Fatimas Kollegen sorgen mit ihren Kommentaren ihrer Religion dafür, dass sie sich schlecht fühlt. Sie sollte die Situation offen ansprechen und ihren Kollegen sagen, dass sie ihre Kommentare Alternativ kann sie sich auch an ihren Abteilungsleiter oder eine andere Stelle wenden. Wir alle verdienen es, am Arbeitsplatz respektvoll behandelt zu werden.

Der Respekt ist für den Erfolg unseres Team unerlässlich, und eben diesen Respekt sollten wir jederzeit anderen entgegenbringen, wie auch selbst entgegengebracht bekommen.



Gerechte Arbeitsrichtlinien

An allen Standorten, an denen wir vertreten sind, setzen wir uns nachdrücklich für die Achtung und den Schutz der Menschenrechte ein. Dementsprechend halten wir uns an alle Gesetze, die Arbeitszeiten und Vergütung regeln, sowie an die im RBA-Verhaltenskodex aufgeführten Punkte. Diesen Richtlinien zufolge darf die wöchentliche Arbeitszeit den gesetzlichen Höchstwert nicht überschreiten und generell, einschließlich Überstunden, nicht mehr als 60 Wochenstunden betragen. Darüber hinaus steht jedem Arbeitnehmer je sieben Tage mindestens ein arbeitsfreier Tag zu.

In unseren Betrieben und Anlagen werden weder Kinder noch Zwangsarbeiter beschäftigt, und wir beteiligen uns keinesfalls am Menschenhandel oder an jeglicher Form von Sklaverei. In all unseren Betrieben sind die Ausbeutung von Kindern, der physische, verbale oder emotionale Missbrauch, jegliche Einschränkungen der Bewegungsfreiheit von Arbeitern oder unfreiwillige Arbeit untersagt. Sämtliche geltenden Gesetze, die ein Mindestalter für die Erwerbstätigkeit betreffen, werden von uns respektiert und eingehalten. Darüber hinaus erkennt Micron das Recht auf Vereinigungsfreiheit an. Allen Teammitgliedern steht es frei, ggf. einer Gewerkschaft oder einer ähnlichen Vereinigung beizutreten. Weitere Informationen zu unserer Haltung gegenüber den Menschenrechten finden Sie in unseren Menschenrechtsrichtlinien auf unserer globalen Richtlinienseite (alias: policy/).

Für das sozialverträgliche und ethisch einwandfreie Management unserer weltweiten Lieferkette spielen unsere Zulieferer eine entscheidende Rolle. Die hohen Standards, die für uns gelten, gelten auch für unsere Zulieferer. Dementsprechend erwarten wir, dass unsere Zulieferer unsere Richtlinien und den RBA-Kodex annehmen und befolgen. Sollten Sie den Verdacht haben, dass im Bereich unserer Lieferkette gegen die Menschenrechte verstoßen wird, sind Sie verpflichtet, dies anzusprechen.

F:

Dara arbeitet in einer Micron-Produktionsanlage. Momentan herrscht dort Personalmangel, weil sich einige Teammitglieder wegen eines nationalen Feiertages Urlaub genommen haben. Um den Schichtbetrieb zu gewährleisten, hat der Schichtführer alle Mitarbeiter aufgefordert, Überstunden zu leisten, und zwar mehr als eigentlich vorgesehen. Dara weiß, dass das nicht in Ordnung ist, aber ihr Vorgesetzter hat versprochen, dies später durch zusätzlichen Freizeitausgleich wiedergutzumachen. Sollte Dara diese Überstunden leisten?

A:

Nein. Dara sollte einen anderen Vorgesetzten oder die Personalabteilung darüber informieren, dass ihr Schichtführer verlangt, dass sie länger arbeitet als vorgesehen. Wir sollen niemals länger arbeiten als es rechtlich zulässig ist bzw. nicht mehr als 60 Stunden die Woche – vorausgesetzt, es liegt keine Ausnahme- oder Notsituation vor. Wir halten uns an alle geltenden Gesetze und Vorschriften, die Arbeitszeiten und Arbeitsbedingungen betreffen. Micron verpflichtet sich, einen Arbeitsplatz zu schaffen, an dem für alle eine faire Wochenarbeitszeit gilt und die erbrachte Leistung gerecht vergütet wird.

Micron verpflichtet sich, einen Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen, der frei von Diskriminierung ist, und an dem alle Mitarbeiter fair und respektvoll behandelt werden.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Micron verpflichtet sich, für alle Teammitglieder ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen. Während der Arbeit in einem Micron-Betrieb müssen wir die für uns gültigen Arbeitsschutzvorschriften einhalten. Unser Unternehmen erfüllt sämtliche Arbeitsschutzgesetze sowie die internen Arbeitsschutzrichtlinien, die die gesetzlichen Anforderungen ggf. noch übertreffen. Dazu gehören auch die im RBA-Kodex enthaltenen Standards. Ganz besonders wichtig sind uns die RBA-Standards für Arbeitsschutz, die Notfallvorsorge, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, die Arbeitshygiene, körperlich schwere Arbeit, den sicheren Umgang mit Maschinen, die sanitäre Versorgung, Ernährung, Unterbringung und die Sicherheits- und Gesundheitskommunikation.

Microns Verpflichtung zur Gewährleistung eines sicheren und gesunden Arbeitsplatzes schließt mit ein, dass wir alle während der Arbeit wachsam sind und auf potenzielle Sicherheits- und Gesundheitsrisiken achten. Dank unserer Sorgfalt können wir Gefahren rechtzeitig erkennen und Verletzungen und Krankheiten vorbeugen. Alle Teammitglieder sowie ein jeder, der im Auftrag von Micron arbeitet, wie auch Mitarbeiter anderer Unternehmen, die auf unserem Betriebsgelände arbeiten, müssen wachsam sein, um die höchstmöglichen Sicherheitsstandards zu gewährleisten. Wir alle sollten bestrebt sein, anderen diesbezüglich ein Vorbild zu sein.

Für Vorgesetzte bedeutet das:

- Analysieren Sie aktiv den Arbeitsplatz, um Gefahren – auch im Hinblick auf die Prozesssicherheit – zu antizipieren und vorzubeugen
- Unterbinden Sie leichtsinniges Verhalten oder Unfug, wenn damit Sicherheitsrisiken einhergehen
- Fördern Sie unter den Teammitgliedern die Gefahrenerkennung und die Einhaltung sicherer Arbeitsweisen
- Setzen Sie bestehende Richtlinien, Abläufe und Arbeitsbestimmungen durch
- Stellen Sie sicher, dass die Teammitglieder fachgerecht ausgebildet sind
- Reagieren Sie zeitnah auf Hinweise zu potenziellen Gefahren

Für alle Teammitglieder bedeutet dies:

- Informieren Sie Ihren Vorgesetzten, den für Sie als externen Mitarbeiter zuständigen Ansprechpartner oder die Arbeitsschutzabteilung unverzüglich über potenzielle Gefahren
- Tragen Sie während der Arbeit die vorgeschriebene Schutzausrüstung
- Seien Sie vorsichtig im Umgang mit Chemikalien oder anderen potenziell gefährlichen Materialien
- Befolgen Sie während des Betriebs und der Wartung von Maschinen und Vorrichtungen sämtliche Sicherheitsvorschriften und -verfahren
- Halten Sie sich bei der Benutzung von Treppen am Handlauf fest
- Schauen Sie, wenn Sie in Fluren, Passagen, auf Treppen und auf Parkplätzen unterwegs sind, nicht auf Ihr Mobilgerät
- Halten Sie alle ergonomischen Richtlinien ein
- Reagieren Sie im Ernstfall in angemessener
- Melden Sie jegliche arbeitsbezogene Verletzungen oder Krankheiten

Microns Verpflichtung zur Gewährleistung eines sicheren und gesunden Arbeitsplatzes schließt mit ein, dass wir alle während der Arbeit wachsam sind und auf potenzielle Sicherheits- und Gesundheitsrisiken achten.



Die Unversehrtheit unserer Teammitglieder ist uns wichtig. Dementsprechend wenden wir keinerlei Gewalt an, tolerieren diese auch nicht, ganz gleich in welcher Form. Hierzu gehören sowohl Drohungen und Tätlichkeiten, Einschüchterungen, bedrohliches Verhalten, Mobbing oder der Versuch, jemandem Angst einzuflößen.

Waffen sind am Arbeitsplatz verboten. Wenn Sie glauben, jemand sei in Gefahr, informieren Sie unverzüglich die zuständigen Behörden. Die hohen, für uns geltenden Sicherheitsstandards, gelten auch für unsere Verkäufer, Zulieferer und Auftragnehmer.

Dementsprechend erwarten wir, dass unsere Zulieferer unsere Richtlinien und den RBA-Kodex annehmen und unsere Umweltgesundheits- und Sicherheitsrichtlinien finden Sie auf der globalen Richtlinienseite (alias: policy/).

Drogen und Alkohol

Micron verpflichtet sich, eine sichere und produktive Arbeitsumgebung zur Verfügung zu stellen. Wir möchten Belegschaft, die weder illegale Drogen nimmt noch Alkohol missbraucht. Der Missbrauch von Suchtmitteln schränkt die Fähigkeit zum sicheren Arbeiten ein. Deshalb dürfen wir niemals beeinträchtigt oder unter dem Einfluss von Alkohol, illegalen oder sonstigen Drogen oder Medikamenten arbeiten.

Darüber hinaus ist während der Arbeit und auf unserem Betriebsgelände der Konsum, Besitz, Transport oder Drogen sowie der Missbrauch von Alkohol, rezeptpflichtigen wie auch frei verkäuflichen Medikamenten untersagt.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen jederzeit an Ihren Vorgesetzten. Die folgenden Quellen bieten Ihnen nützliche Informationen zum Thema respektvoller und sicherer Arbeitsplatz:

- In puncto Belästigung oder Diskriminierung, wenden Sie sich an die Abteilung Mitarbeiterbeziehungen, Abteilungsleiter, einen Vizepräsidenten, die Rechtsabteilung oder unsere Compliance Helpline.
 - Für Fragen zum Thema Sicherheit steht Ihnen die Sicherheitsabteilung zur Verfügung.
 - Falls Sie beobachten, dass ein Teammitglied unter dem Einfluss von Drogen oder Medikamenten arbeitet, unverzüglich Ihren Vorgesetzten, die Sicherheitsabteilung, die Personalabteilung oder die Compliance.
-

03 Mit Integrität für Unser Unternehmen



Microns Vermögenswerte

Vermögenswerte Tagtäglich setzen wir Microns Vermögenswerte ein, um Geschäftsziele zu erreichen und den Erfolg unseres sicherzustellen. Wir alle sind für den Schutz und den effizienten Einsatz der Micron-Vermögenswerte verantwortlich. Zu den Vermögenswerten unseres Unternehmens gehören unter anderem:

- Grundstücke und Immobilien
- Inventar
- Anlagen und Betriebsmittel
- Computerdaten und Rechenzeit
- Vertrauliche Informationen und Geschäftsgeheimnisse
- Die Arbeitszeit und die Fähigkeiten unserer Teammitglieder

Wir dürfen Microns Vermögenswerte niemals zu nicht autorisierten Zwecken einsetzen. Diebstahl, Fahrlässigkeit haben einen direkten Einfluss auf Microns Ertragskraft, und deshalb müssen wir die Vermögenswerte unseres mit Vorsicht und Bedacht einsetzen.

F:

Isabel bezahlt ab und zu beim Einkaufen oder wenn sie ihr Privatauto volltankt mit ihrer Firmenkreditkarte. Oft macht sie das nicht, und außerdem ist sie der Meinung, dass ihr das Unternehmen das für Überstunden, die sie in letzter Zeit geleistet hat, schuldig ist.

A:

Nein, das ist es nicht. Wir dürfen die Vermögenswerte unseres Unternehmens – und dazu zählt Nutzung von Kreditkarten – nur dann verwenden, wenn es unsere Arbeit erfordert. Ganz gleich, wie viele Überstunden Isabel geleistet hat: Es ist nie in Ordnung, private Ausgaben mit der Firmenkreditkarte zu bezahlen.



Vertrauliche Informationen

Microns geistiges Eigentum gehört zu den wertvollsten Vermögenswerten, die wir haben. Zu Microns geistigem Eigentum gehören unter anderem Patente, Urheberrechte, Marken und Geschäftsgeheimnisse. Grundsätzlich bedeutet das, dass jegliche Informationen, die nicht für die Veröffentlichung freigegeben wurden, als vertraulich einzustufen und entsprechend Microns Richtlinien für die Einstufung der Vertraulichkeit von Informationen zu behandeln sind, die Sie auf unserer globalen Richtlinienseite (alias: policy/) finden.

Zu den vertraulichen Informationen gehören:

- Personenbezogene Informationen von Teammitgliedern, die sensible persönliche, medizinische oder finanzielle Details, wie z. B. Leistungen, Entschädigungen oder Kontaktinformationen, beinhalten
- Konstruktionsunterlagen
- Produktions- und Produktinformationen
- Technische Informationen
- Finanzinformationen
- Informationen zu neuen Produkten und Roadmaps
- Details zur Preisgestaltung, zu Herstellungskosten oder zu Budgets
- Informationen über Microns Unternehmensabläufe
- Kunden- und Zuliefererlisten und Kontaktinformationen
- Informationen, die Micron von Dritten unter einer Geheimhaltungsvereinbarung (engl. Nondisclosure Agreement, kurz NDA) anvertraut wurden

Zum Schutz der vertraulichen Informationen unseres Unternehmens und der vertraulichen Informationen, die uns unsere Partner anvertrauen, sind die folgenden Richtlinien zu beachten:

- Treffen Sie alle angemessenen Sicherheitsvorkehrungen, um vertrauliche Informationen vor Verlust, Zerstörung oder versehentlicher Offenlegung zu schützen.
- Geben Sie vertrauliche Informationen niemals ohne eine gültige und von der Rechtsabteilung bestätigte Geheimhaltungsvereinbarung an externe Personen weiter.
- Tauschen Sie vertrauliche Informationen nur dann mit anderen Teammitgliedern aus, wenn diese dazu autorisiert sind und eine legitime geschäftliche Notwendigkeit hierfür vorliegt.
- Vertrauliche Informationen dürfen weder an private E-Mail-Adressen geschickt, auf privaten PCs, Tablets oder Speichermedien gesichert noch auf privaten File-Sharing-Seiten hochgeladen werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle vertraulichen Informationen, einschließlich E-Mails, auffällig als „Micron Confidential“ o. ä. gekennzeichnet werden.
- Vertrauliche Informationen dürfen das Betriebsgelände nicht ohne Erlaubnis verlassen.
- Behalten Sie unterwegs Ihren Laptop, Ihre Aktentasche sowie sämtliches anderes Eigentum unseres Unternehmens stets bei sich. Selbst auf dem Micron-Betriebsgelände sind sensible Informationen und E-Mail-Konten, wenn sie gerade nicht verwendet werden, immer mit einem Kennwort zu schützen.
- Sprechen Sie in der Öffentlichkeit, wie z. B. am Flughafen, in Gängen oder Restaurants nicht über unternehmensrelevante Informationen. Gehen Sie immer davon aus, dass jemand zuhört.

- Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie sensible Dokumente, Datenträger, Laufwerke, Tonbänder oder sonstiges Unternehmenseigentum kopieren, faxen oder entsorgen. Wenn Sie etwas entsorgen, stellen Sie sicher, dass durch die Art und Weise wie auch den Ort sichergestellt ist, dass die Informationen nicht wiederhergestellt werden können.
- Wenn es Ihre Arbeit erforderlich macht, dass Sie auf die personenbezogenen Daten eines Teammitglieds oder andere vertrauliche Informationen zugreifen, müssen Sie ganz besonders darauf achten, dass diese vor Verlust oder Diebstahl geschützt sind. Verwenden Sie diese Informationen nur in dem Maße, wie es für Ihre Arbeit notwendig und gesetzlich zulässig ist.
- Schützen Sie vertrauliche Informationen auch nach Beendigung Ihres Arbeitsverhältnisses mit unserem Unternehmen.
- Fragen Sie niemals einen Bewerber oder ein Teammitglied nach vertraulichen Informationen zu einem ehemaligen oder aktuellen Arbeitgeber.

Weitere Informationen über den Schutz und die Klassifizierung von Microns vertraulichen Informationen finden Sie in unseren Richtlinien für die Einstufung der Vertraulichkeit von Informationen, unseren Nutzungsbedingungen und in bestimmten anderen globalen Richtlinien auf der globalen Richtlinienenseite (alias: policy/).

F:

Roberto und Elise arbeiten an der Entwicklung einer neuen SSD. Eines Tages gehen sie nach Feierabend zusammen noch in eine nahegelegene Kneipe, um etwas zu trinken. Dabei unterhalten sie sich über ihre Ideen für das neue Laufwerk – und zwar so laut, dass es andere hören können. Haben die beiden etwas falsch gemacht?

A:

Roberto und Elise hätten an einem öffentlichen Ort wie diesem, wo andere mithören können, nicht über in der Entwicklung befindliche Produkte – oder andere vertrauliche Dinge – sprechen dürfen. Die Informationen könnten in falsche Hände gelangen, und wir könnten unseren Wettbewerbsvorteil verlieren.

Geistiges Eigentum von Dritten

So wie wir das geistige Eigentum unseres Unternehmens respektieren und schützen, müssen wir auch die geistigen Eigentumsrechte Dritter respektieren. Das heißt für uns:

- Vertrauliche Informationen, die uns von Kunden, Verkäufern, Zulieferern, Auftragnehmern oder anderen Dritten zugänglich gemacht wurden, dürfen niemals für Personen außerhalb unseres Unternehmens verwendet oder an diese weitergegeben werden, es sei denn dies geschieht unter strenger Einhaltung der jeweils gültigen Bedingungen der jeweiligen Geheimhaltungsvereinbarung.
- Ohne die Einwilligung des Rechteinhabers oder die Zustimmung unserer Rechtsabteilung dürfen Informationen aus dem Internet oder anderen Quellen niemals kopiert werden.
- Streamen Sie Videos oder Musik niemals von unzulässigen Seiten.
- Software darf ausschließlich mithilfe eines durch Micron freigegebenen Installationsprogramms oder mit Erlaubnis der Rechtsabteilung heruntergeladen oder installiert werden.
- Gehen Sie niemals davon aus, dass ein Dokument, Foto oder Video nicht urheberrechtlich geschützt ist, weil darauf kein Copyright-Symbol zu finden ist.
- Holen Sie vor der Einführung einer neuen Marke oder eines neuen Markennamens immer die Zustimmung der globalen Kommunikations- und Marketingabteilung ein.
- Wenden Sie sich an die Patententwicklungsgruppe der Rechtsabteilung, wenn Sie Fragen zu Patenten haben.
- Klären Sie jegliche Fragen zu Nutzungsrechten geistigen Eigentums Dritter mit der Rechtsabteilung ab.



F:

Yukiko wurde kürzlich von Micron eingestellt. Vorher hat sie für einen unserer Mitbewerber gearbeitet, sie für den Social-Media-Marketingplan für dessen neuestes Flash-Speicherprodukt zuständig war. Darf sie die Einzelheiten dieses Social-Media-Marketingplans mit ihren neuen Kollegen besprechen, diese für Micron eine konkurrierende Strategie entwickeln können?

A:

Nein, Yukiko darf diese Informationen nicht mit ihren neuen Kollegen bei Micron erörtern. So wie wir verantwortlich sind, unsere eigenen vertraulichen Informationen zu schützen, müssen wir auch die Informationen Dritter – und dazu gehören ehemalige Arbeitgeber – respektieren. Yukiko kann Micron am besten helfen, indem sie zusammen mit ihrem Team einen neuen und einzigartigen Marketingplan erstellt, der unsere Produkte präsentiert.

IT-Systeme

Wir sind alle dafür verantwortlich, die Netzwerke und Computersysteme unseres Unternehmens ethisch und einwandfrei zu nutzen. Auch wenn wir diese Systeme gelegentlich für persönliche Zwecke verwenden, behält sich unser Unternehmen Nutzung zu überwachen, solange dies nicht durch lokale Gesetze unterbunden wird. Hierzu gehören die internen E-Mail- und Voicemail-Konten sowie elektronische Dokumente auf Laptops oder Geräten unseres Unternehmens. Das Netzwerk und die Computersysteme unseres Unternehmens dürfen zu keinem Zeitpunkt für nicht autorisierte, unethische Zwecke oder den Download von sexuell anzüglichen oder pornografischen Inhalten verwendet werden. Darüber hinaus sind jegliche vermutete oder bekannte Verstöße, die die Sicherheit unseres Unternehmensnetzwerks unserer Computersysteme betreffen, unverzüglich zu melden.

Weitere Informationen über die in unserem Unternehmen für Netzwerke und Computersysteme geltenden Richtlinien unserer globalen Richtlinienseite (alias: policy/), wie z. B. in den Nutzungsbedingungen, den Richtlinien für das Zugriffsmanagement, den Sicherheitsrichtlinien für Unternehmensinformationen, den physischen und umgebungsbezogenen Sicherheitsrichtlinien, den Sicherheitsrichtlinien für die Netzwerkkommunikation, den Standort- und Systemzugangsrichtlinien ehemalige Micron- und ehemalige Micron-JV-Mitarbeiter und den Richtlinien für den Systembetrieb.

Datenschutz

Wir alle müssen mithilfe angemessener administrativer, technischer und physischer Sicherheitsmaßnahmen für den Schutz der personenbezogenen Daten unserer Teammitglieder, Kunden und sonstigen Geschäftspartner sorgen. Wenn wir auf personenbezogene Daten zugreifen, muss dies diskret, professionell und unter Einhaltung unserer Unternehmensrichtlinien und Sicherheitsprotokolle erfolgen. Wenn wir mit personenbezogenen Daten arbeiten, müssen wir uns an die Bedingungen unserer persönlichen Geheimhaltungsvereinbarungen und unsere Unternehmensvorschriften halten. Außerdem sollten wir auch Microns Unternehmensrichtlinien, wie z. B. unsere Datenschutzvorschriften, beachten unter micron.com und crucial.com. Darüber hinaus können für bestimmte Abteilungen, die mit personenbezogenen Daten arbeiten, diesbezüglich und Verfahren gelten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Ansprechpartner der jeweiligen Abteilung.

Falls Micron-Externe nach personenbezogenen Daten von Teammitgliedern fragen sollten, verweisen Sie bitte an die Personalabteilung. Bitte beachten Sie auch, dass Sie – bevor Sie personenbezogene Daten an neue Drittdienstleister weitergeben, die Rechtsabteilung absprechen.

Weitere Informationen zu den Richtlinien unseres Unternehmens zum Schutz der Privatsphäre finden Sie auf der Richtlinienseite (alias: [policy/](#)), darunter auch die EU-Datenschutzrichtlinien und die Privacy-Shield-Richtlinien.

Zusätzlich zu Ihrem Abteilungsleiter können Sie auch von anderen Stellen Informationen zum Schutz von Microns Vermögenswerten erhalten.

- Bei Fragen zu geistigem Eigentum und vertraulichen Informationen wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung.
 - Für Informationen über den korrekten Umgang mit personenbezogenen Daten von Teammitgliedern sowie Anfragen zu Informationen über Teammitglieder wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung.
-



Interessenkonflikte

Wir sind immer in der Verantwortung, im besten Interesse unseres Unternehmens zu handeln. Im Sinne unseres guten Rufs als integriertes Unternehmen müssen wir immer darauf achten, ob es ggf. zu einem Interessenkonflikt kommen könnte. Ein Interessenkonflikt entsteht dann, wenn persönliche Interessen (finanzieller oder anderer Art) bestehen, die unsere Pflicht, in Microns bestem Interesse zu handeln, beeinträchtigen oder einen solchen Eindruck erwecken könnten. Konflikte können auch dann auftreten, wenn unser persönliches Interesse unsere Objektivität oder unsere Loyalität zu Micron auf die Probe stellt, unsere Arbeitsleistung beeinträchtigt oder mit Microns Interessen konkurriert.

Es ist unmöglich, alle Situationen zu beschreiben, in denen ein Interessenkonflikt entstehen könnte. Nachfolgend finden Sie jedoch einige gängige Beispiele.

Geschäfte mit Familienmitgliedern

Ein Interessenkonflikt kann dann entstehen, wenn Sie, ein enger Angehöriger oder ein guter Freund persönlich an einem Unternehmen beteiligt sind (z. B. als Mitarbeiter oder in Form einer Investition), das als Verkäufer, Zulieferer, Auftragnehmer, Kunde, Vertreter, Vertriebspartner oder Konkurrent mit Micron zu tun hat. Hier kann es zu Problemen kommen, wenn unser persönliches Interesse oder das unseres Familienangehörigen oder Freundes nicht mit dem von Micron identisch ist.

Enge Angehörige sind:

- Ehepartner
- Lebensgefährten
- Eltern oder Stiefeltern
- Kinder
- Stiefkinder
- Geschwister und Stiefgeschwister
- Neffen und Nichten
- Onkel und Tanten
- Großeltern
- Enkel
- Angeheiratete Verwandte

Sollte Sie sich in einer derartigen Situation wiederfinden, dürfen Sie Ihre Position bei Micron keinesfalls in irgendeiner Form dazu nutzen, um Geschäftsentscheidungen, wie z. B. Ausschreibungsverfahren oder Verhandlungen, zu beeinflussen.

Im Sinne unseres guten Rufs als integriertes Unternehmen müssen wir immer auf Situationen achten, die unsere Pflicht, in Microns bestem Interesse zu handeln, beeinträchtigen oder einen solchen Eindruck erwecken könnten.

Beziehungen am Arbeitsplatz

Intime oder romantische Beziehungen sowie enge Familienverhältnisse zwischen Teammitgliedern in derselben Berichterstattungskette können tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte und Vorurteile zur Folge haben, den Eindruck der Bevorzugung erwecken, die Arbeitsleistung beeinträchtigen und negative Auswirkungen auf andere Teammitglieder haben.

Solange der Senior Vice President der Personalabteilung nicht in Kenntnis gesetzt wurde und seine schriftliche Zustimmung vorliegt, dürfen Teammitglieder in intimen oder romantischen Beziehungen wie auch Teammitglieder, die in einem engen Verwandtschaftsverhältnis stehen, weder auf der darüberliegenden noch der darunterliegenden Ebene der Berichterstattungskette tätig sein, nicht in einer Position sein, die die regelmäßige und enge Zusammenarbeit mit dem anderen Teammitglied erfordert, und nicht in einer Position sein, die an der Leistungsbewertung, der Entgeltzahlung oder anderen Angelegenheiten beteiligt ist, die das Arbeitsverhältnis der anderen Person betreffen.

Für unsere leitenden Angestellten gelten zusätzliche Regeln. Solange der Senior Vice President der Personalabteilung nicht in Kenntnis gesetzt wurde und seine schriftliche Zustimmung vorliegt, dürfen Teammitglieder auf Vice-President-Ebene oder höher nicht in intimen oder romantischen Beziehungen oder einem engen Verwandtschaftsverhältnis mit anderen Teammitgliedern jeglicher Ebenen und jeglicher Organisationen stehen.

Teammitglieder müssen die Personalabteilung unverzüglich über bestehende (oder sich anbahnende) intime oder romantische Beziehungen sowie enge Verwandtschaftsverhältnisse mit Teammitgliedern informieren, die ihnen direkt oder indirekt untergeordnet sind bzw. für die sie in puncto Einstellung, Leistungsbewertung, Beschäftigung, Weiterentwicklung, Beförderung oder Änderungen des Entgelts oder von Zusatzleistungen entscheidungsbefugt sind.

Weitere Informationen zum Thema Beziehungen am Arbeitsplatz finden Sie im globalen Handbuch für Teammitglieder.

F:

Shawna ist leitende Angestellte in unserer Finanzabteilung. Shawnas Bruder Oliver wurde kürzlich als IT-Experte eingestellt und zur Unterstützung der von seiner Schwester geleiteten Finanzabteilung zugeteilt. Sollten Shawna oder Oliver die Personalabteilung über ihr enges Verwandtschaftsverhältnis informieren?

A:

Ja. In diesem Szenario müssen beide (Bruder und Schwester) regelmäßig eng miteinander arbeiten, und deshalb sollten sie der Personalabteilung umgehend ihr enges Verwandtschaftsverhältnis mitteilen. Wenn Teammitglieder, die von derartigen Sachverhalten betroffen sind, sich umgehend melden, wird der Senior Vice President der Personalabteilung prüfen und entscheiden, ob die Situation zulässig ist. Sollte dies nicht der Fall sein, wird Micron – sofern die Unternehmensanforderungen dies zulassen – grundsätzlich versuchen, die Arbeitsplatzhierarchie oder das Aufgabenfeld entsprechend anzupassen. Micron hat jedoch das Recht, angemessene Schritte einzuleiten, um potenziell mit Beziehungen oder Verwandtschaftsverhältnissen am Arbeitsplatz einhergehende Probleme abzuschwächen oder zu beseitigen, bis hin zu Versetzungen oder der Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Außerbetriebliche Aktivitäten

Unsere außerbetrieblichen Aktivitäten dürfen keine Interessenkonflikte verursachen und sich weder negativ auf die geistige Leistungsfähigkeit auswirken, die wir für die Arbeit in unserem Unternehmen benötigen. Von einer eingeschränkten unbedeutenden Nutzung abgesehen, dürfen wir außerhalb der Arbeitszeit ohne vorherige Zustimmung keine Geräte, Einrichtungen oder Betriebsmittel unseres Unternehmens verwenden. Darüber hinaus sollten Sie genau darauf achten, ob sich nebenberufliche Möglichkeiten nur aufgrund Ihrer Position Unternehmen ergeben. Falls Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie zusätzlich zu Ihrer Arbeit bei Micron eine nebenberufliche Tätigkeit aufnehmen möchten, müssen Sie sich diese im Voraus genehmigen lassen.

Investitionen in andere Unternehmen

Als Mitglieder des Micron-Teams müssen wir genau darauf achten, dass unsere Geldanlagen, wie auch die unserer Angehörigen und Freunde, weder zu Interessenkonflikten führen noch unsere Fähigkeit beeinträchtigen, für Micron objektive Entscheidungen zu treffen. Jegliche substantielle Beteiligung an Mitbewerbern, Zulieferern erfordert die vorherige Zustimmung unseres Unternehmens. Eine Beteiligung gilt als substantiell, wenn sie ein wirtschaftliches Interesse mit sich bringt, das unser Urteilsvermögen beeinflussen oder den Eindruck erwecken dies der Fall ist.

Es gibt auch Investitionen, die zu keiner Zeit in Ordnung sind. Ein Beispiel wäre, wenn Sie an der Auswahl von Verhandlungen mit Zulieferern oder Kunden beteiligt waren oder Vorgesetzter eines involvierten Teammitglieds diesem Fall dürfen Sie nicht substantiell in das entsprechende Unternehmen investieren. Gleichmaßen sollten Sie im Namen von Micron keine Geschäfte mit Unternehmen tätigen, in denen Sie über Entscheidungsbefugnisse verfügen. Im Gegensatz dazu stellen börsennotierte Investmentfonds, Index-Fonds oder vergleichbare Anlagen in der Konflikte dar, da der einzelne Anleger keinen Einfluss darauf hat, welche Anteile erworben werden.



Finanzielle Möglichkeiten

Es kann vorkommen, dass wir uns in Situationen befinden, in denen es problematisch sein könnte, bestimmte finanzielle Chancen wahrzunehmen, indem wir uns Informationen zunutze machen, die wir im Rahmen unserer Arbeit bei Micron erlangt haben. Um für Micron objektive Entscheidungen treffen zu können, müssen wir immer vorsichtig sein, wenn wir in eine Situation kommen, in der wir eventuell mit unserem Unternehmen konkurrieren. Wir dürfen keinen geschäftlichen oder finanziellen Gelegenheiten ergreifen, auf die wir aufgrund unserer Position bei Micron oder durch proprietäre Informationen unseres Unternehmens aufmerksam werden.

Mitgliedschaften in Vorständen

Wird ein Micron-Teammitglied im Vorstand eines gewinnorientierten Unternehmens tätig, kann dies tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte zur Folge haben. Bevor Sie das Angebot, dem Vorstand eines gewinnorientierten Unternehmens beizutreten, annehmen, müssen Sie Ihren direkten Vorgesetzten und den obersten Vice President Ihrer Berichterstattungskette schriftlich über das Angebot informieren und das COI-Formular für Interessenkonflikte (engl. Conflict of Interest disclosure form) bei der Abteilung Compliance & Ethics einreichen (das COI-Formular finden Sie in Micron Now unter „CEC/“). Bevor Sie das Angebot, dem Vorstand eines gewinnorientierten Unternehmens beizutreten, annehmen, benötigen Sie die schriftliche Freigabe des Senior Vice Presidents und das durch die Abteilung Compliance & Ethics abgezeichnete COI-Formular. Handelt es sich um ein börsennotiertes Unternehmen, einen Zulieferer oder einen Kunden von Micron (ganz gleich, ob börsennotiert oder nicht), ist darüber hinaus auch die Freigabe von Microns CEO und COO erforderlich. Ausschließlich Senior Vice Presidents oder höherrangige Mitarbeiter dürfen dem Vorstand eines börsennotierten Unternehmens angehören.

Sollten Sie gebeten werden, dem Vorstand irgendeiner externen Organisation als Micron-Vertreter beizutreten, sollten Sie sicherstellen, dass jegliche potenzielle Interessenkonflikte ordnungsgemäß offengelegt und entsprechend der zuvor beschriebenen Vorgehensweise gebilligt werden. Darüber hinaus sind Sie verpflichtet, der Compliance-&Ethics-Abteilung mit dem COI-Formular jegliche an Sie gezahlte Vergütungen mitzuteilen und diese ggf. an das Unternehmen abzutreten. Sollten Sie zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie bei Micron anfangen, einem Vorstand angehören, müssen Sie dies Ihrem Vorgesetzten und dem obersten Vice President Ihrer Berichterstattungskette mitteilen, das COI-Formular bei der Abteilung Compliance & Ethics einreichen und deren Anweisungen befolgen.

Micron begrüßt es, wenn wir uns als Vorstandsmitglied einer Non-Profit-Organisation, wie z. B. Wohltätigkeitsorganisationen, gesellschaftlicher Gruppen, Schulen oder ähnlicher Einrichtungen, für die Gemeinschaft engagieren. Wie auch immer, wenn wir uns außerhalb unserer Tätigkeit bei Micron in Vorständen von Non-Profit-Organisationen engagieren, dann ausschließlich unter Zuhilfenahme unserer eigenen Ressourcen und nicht als Vertreter von Micron. Falls eine externe gemeinnützige Organisation, in die Sie involviert sind, an den Ressourcen, der Unterstützung oder einer anderen Beteiligung seitens Micron interessiert sein sollte, wenden Sie sich bitte an die Micron Foundation.

Umgang mit potenziellen Konflikten

Falls Sie der Meinung sind, dass in Ihrem Fall ein (ggf. auch potenzieller oder vermeintlicher) Interessenkonflikt vorliegt, teilen Sie dies der Abteilung Compliance & Ethics umgehend mithilfe des COI-Formulars (alias: CEC/) mit, und informieren Sie Ihren Abteilungsleiter, den Vice President oder Betriebsleiter, die Personalabteilung, den Vice President Compliance and Sustainability oder den Chief Compliance Officer, um je nach Bedarf eine Freigabe oder weitere Anweisungen zu erhalten. Auf diese Art und Weise kann eine Situation angemessen bewertet und entsprechend der in unserem Unternehmen für Interessenkonflikte geltenden Vorgehensweisen gehandhabt werden. Teammitglieder können regelmäßig gebeten werden anzugeben, ob Investitionen oder persönliche oder berufliche Beziehungen bestehen oder bekannt sind, die zu Interessenkonflikten führen könnten.

04 Mit Integrität für unseren Markt



Produktqualität

Entsprechend unseres Grundwertes „Kundenorientierung“ überzeugt Micron durch erstklassige Produkte und Dienstleistungen, die den Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden gerecht werden. Wir kommen allen internen Verfahren zur Qualitätskontrolle nach und beachten zu jeder Zeit die Produkt- und Kundenvorgaben. Bei der Herstellung, Entwicklung, stofflichen Zusammensetzung, Rohstoffbeschaffung, Erprobung, Verpackung, Lagerung, Abfertigung, Auszeichnung und dem Versand der Produkte halten wir uns streng an sämtliche Gesetze und Vorschriften. Im Falle einer notwendigen Rückrufaktion stellen wir sicher, dass alle geltenden Verfahren, Gesetze und Vorschriften eingehalten werden. Auf diese Art und Weise bieten wir unseren Kunden den maximalen Nutzen. Unsere globalen Qualitätsrichtlinien finden Sie auf der globalen Richtlinienseite (alias: policy/).

Was Wir von Unseren Zulieferern Erwarten

Bei Micron erwarten wir, dass unserer Zulieferer in allen Bereichen ihres unternehmerischen Handelns hohe Ethikstandards anwenden. Unser Kodex und unsere Richtlinien für ein ethisch vertretbares Verhalten gelten auch für unsere Zulieferer. Unabhängig von lokalen Gesetzen und Gepflogenheiten sind unsere Zulieferer verpflichtet, die im RBA-Kodex enthaltenen Arbeits-, Gesundheits-, Sicherheits-, Umwelt-, Ethik- und Managementstandards einzuhalten.

Unser Unternehmen ist sich bewusst, dass sich die Professionalität und Integrität unserer Geschäftspartner letztendlich auf die Qualität unserer Produkte und unsere Kundenbeziehungen auswirkt. Wir erwarten von unseren Zulieferern die Gewährleistung, dass die uns angebotenen Produkte und Dienstleistungen im Einklang mit sämtlichen geltenden Vertragsbedingungen, Gesetzen und Vorschriften stehen. Sollten Sie Kenntnis davon erlangen, dass Zulieferer den RBA-Kodex im Hinblick auf ihre Produkte, ihr operatives Geschäft oder ihre Verfahrensweisen nicht einhalten, melden Sie dies bitte unverzüglich der Abteilung für globales Auftragswesen.

Darüber hinaus verpflichten wir uns zu einer ethisch vertretbaren und legalen Rohstoffbeschaffung. Das bedeutet, dass wir im Bereich unserer Lieferkette mit der gebotenen Sorgfalt vorgehen. Unter anderem identifizieren und thematisieren wir jegliche konfliktbehaftete Formen der Rohstoffbeschaffung, die direkt oder indirekt den Bürgerkrieg oder Menschenrechtsverstöße in der Demokratischen Republik Kongo bzw. den angrenzenden Ländern fördern. Unsere Richtlinien für den Umgang mit Konfliktmineralien finden Sie auf der globalen Richtlinienseite (alias: policy/).

Bei Micron erwarten wir von unseren Zulieferern die Gewährleistung, dass die uns angebotenen Produkte und Dienstleistungen im Einklang mit sämtlichen geltenden Vertragsbedingungen, Gesetzen und Vorschriften stehen.

Für das sozialverträgliche und ethisch einwandfreie Management unserer weltweiten Lieferkette spielen unsere Zulieferer eine entscheidende Rolle. Micron stellt mithilfe von Monitoring- und Auditing-Verfahren sicher, dass unsere Zulieferer unseren hohen Standards gerecht werden. Sollten Sie den Verdacht haben, dass im Bereich unserer Lieferkette gegen die Menschenrechte oder andere Richtlinien verstoßen wird, sind Sie verpflichtet, dies anzusprechen.

F:

Elijah steht kurz vor Vertragsabschluss mit einem Zulieferer, der zu einem hervorragenden Preis Materialien anbietet, darunter auch Konfliktmineralien, die wir für die Produktion einiger unserer meistverkauften Produkte benötigen. Weil sein Budget äußerst angespannt ist und er gleichzeitig unter Zeitdruck steht, bezieht er die Rohstoffe von diesem Anbieter, ohne dabei Microns Freigabeverfahren für Zulieferer einzuhalten. Darüber hinaus missachtet er auch Microns Vorgabe für den Umgang mit Konfliktmineralien. Elijahs Meinung nach hat er die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass das Produkt ungeachtet jeglicher Vorgaben oder Verfahren pünktlich auf den Markt kommt. Ist das, was er tut, in Ordnung?

A:

Nein, ist es nicht. Bei Micron verpflichten wir uns, innerhalb unserer Lieferkette die Menschenrechte zu achten. Deshalb ergreifen wir im Einklang mit den Gesetzen sowie unseren Richtlinien sämtliche erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass wir bei der Produktion keine Rohstoffe einsetzen, die den Bürgerkrieg oder Menschenrechtsverstöße in der Demokratischen Republik Kongo bzw. den angrenzenden Ländern fördern. Hierzu müssen wir alle Verfahren zur Überprüfung von Zulieferern einhalten. Wir dürfen nichts überspringen, und es ist niemals in Ordnung, wenn Einsparungen zulasten unserer Prinzipien gehen.

Faires Verhalten am Markt

Wir möchten unseren Kunden eine große Produktauswahl zu fairen Preisen anbieten. Hierbei befolgen wir uneingeschränkt die Wettbewerbsgesetze der USA und aller anderen Länder, in denen wir agieren. Wettbewerbsgesetze stellen sicher, dass Unternehmen am Markt auf der Grundlage von Qualität und Integrität konkurrieren und niemals dadurch, dass sie unfaire oder wettbewerbswidrige Strategien anwenden, wie z. B. Preisabsprachen, Steuerhinterziehung, die Aufteilung von Märkten, Kunden oder Zulieferern, Kopplungs- und Bündelungspraktiken oder andere Absprachen, die den Wettbewerb auf unfaire Art und Weise einschränken würden. Selbst wenn weder schriftliche noch mündliche Vereinbarungen zu solchen Gesetzesverstößen vorlägen, ließen sich solche Vorgehensweisen trotzdem an unserem Verhalten erkennen. Absprachen mit Mitbewerbern, die eine Einschränkung des Handels vorsehen oder den Anschein erwecken, dass wir so etwas beabsichtigen, sind inakzeptabel. Um selbst dem Anschein unangemessener Vorgehensweisen vorzubeugen, sollten wir mit unseren Konkurrenten generell nicht über die folgenden Themen sprechen:

- Preisgestaltung, Kreditkonditionen oder Verkaufsbedingungen für den Produktverkauf
- Kunden betreffende Pläne
- Richtlinien für die Preisgestaltung, Pläne oder Strategien für die Abgabe von Geboten
- Marketingpläne
- Produktionsdrosselungen
- Rabatte und Sonderangebote
- Die Aufteilung von Märkten, Regionen (wie z. B. Vertriebsgebiete) oder Kunden
- Inventar und Kapazitäten
- Ob und wie mit einem Kunden oder Zulieferer Geschäfte gemacht werden sollen

Die folgenden Vorgänge bezüglich unseres Geschäftsgebarens und unserer Kommunikation können ggf. unangebracht verlangen deshalb die Vorabgenehmigung unserer Rechtsabteilung:

- Kollaborationsvereinbarungen mit Mitbewerbern
- Exklusive Transaktionen
- Die Kopplung- oder Bündelung unterschiedlicher Produkte
- Auflagen oder exklusive Vereinbarungen
- Das Festlegen von Wiederverkaufspreisen mit Wiederverkäufern

Ferner müssen wir auch mit Bedacht vorgehen, wenn wir an Konferenzen von Handelsverbänden teilnehmen oder durch entsprechenden Verband kommunizieren. Sollte jemand die oben genannten Punkte ansprechen, müssen wir die Unterhaltung sofort beenden, das Meeting verlassen und uns an die Rechtsabteilung wenden. Indem wir klar und deutlich zu verstehen geben, dass wir wettbewerbswidriges Verhalten ablehnen, schützen wir unser Unternehmen vor Anschuldigungen hinsichtlich wettbewerbsfeindlicher Aktivitäten.

F:

Auf einem Fachkongress trifft Jason seinen Freund Zach, der als Vertriebsmitarbeiter für einen Mitbewerber arbeitet. Zach sagt zu Jason: „Solange die Preise so niedrig sind, ist es schwer, Profit zu machen. Es wäre schön, wenn wir dagegen etwas unternehmen könnten.“ Jason zuckt mit der Schulter und grinst. Zach nickt, zeigt mit dem Daumen nach oben und sagt: „Super. So haben wir beide etwas davon.“ Hat Jason etwas falsch gemacht?

A:

Es entsteht der Eindruck, Zach hätte vorgeschlagen, dass er und Jason jeweils die Preise erhöhen. Diese illegale wettbewerbswidrige Strategie nennt man Preisabsprache. Dadurch, dass er der Idee nicht widersprochen hat, erweckt Jason den Eindruck, er sei mit einverstanden. Sowohl für Jason als auch Micron könnte das ernsthafte Konsequenzen zur Folge haben. Richtig wäre es gewesen, sich zu weigern, über dieses Thema zu sprechen und über das Gespräch sofort unsere Rechtsabteilung zu informieren.

Verstöße gegen Wettbewerbsgesetze können sowohl für unser Unternehmen als auch die betroffene Person schwere zivil- und strafrechtliche Folgen haben. Wie viele andere globale Gesetze und Vorschriften sind Wettbewerbsgesetze kompliziert und je nach Land verschieden. Wir alle müssen sicherstellen, dass wir die Gesetze des Landes, in dem wir tätig sind, verstehen, und uns im Klaren darüber sein, dass auch Transaktionen außerhalb der Vereinigten Staaten den US-Gesetzen unterliegen können.

Wie wir Informationen über Mitbewerber auf Ethisch Vertretbare Weise Sammeln und Verwenden

Um wettbewerbsfähig sein zu können, müssen wir Branchentrends verstehen. Das schließt auch ein, dass wir wissen müssen, was unsere Mitbewerber auf dem Markt anbieten. Trotz allem dürfen wir Informationen ausschließlich auf faire, legale und ethisch vertretbare Art und Weise sammeln und verwenden. Generell bedeutet das, dass wir zur Gewinnung dieser Informationen ausschließlich öffentlich zugängliche Quellen, wie z. B. Kunden, öffentliche Unterlagen, Nachrichtenquellen, Branchenumfragen oder -berichte, nutzen.

Wir dürfen keinesfalls mithilfe illegaler Aktivitäten, wie z. B. Industriespionage oder die Befragung von aktuellen oder ehemaligen Mitarbeitern oder Auftragnehmern von Mitbewerbern nach vertraulichen Daten, nichtöffentliche Informationen einholen. So dürfen wir beispielsweise keine Unterlagen auswerten, die neue Mitarbeiter von ehemaligen Arbeitgebern mitbringen. Darüber hinaus dürfen wir keine Informationen zu Angeboten oder Produkten von Mitbewerbern verwenden, die ein Partner, Zulieferer oder andere Personen unter der Voraussetzung erhalten haben, diese als vertraulich zu behandeln. Die Beauftragung Dritter, solche Aktivitäten in unserem Auftrag durchzuführen, ist ebenfalls nicht zulässig.

Wettbewerbsgesetze sind vielschichtig, und in vielen Fällen kann es zu Problemen kommen. Das Handbuch zur Einhaltung der kartellrechtlichen Vorschriften, das Sie auf der globalen Richtlinienseite (alias: policy/) finden, enthält detaillierte Informationen zu den zahlreichen Gesetzen und Situationen, die für Micron-Teammitglieder relevant sind.

Wenn Sie Informationen zum Wettbewerbsrecht wünschen oder wettbewerbswidriges Verhalten melden wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Abteilungsleiter oder die Rechtsabteilung.

Wir dürfen ausschließlich auf faire, legale und ethisch vertretbare Art und Weise Informationen sammeln und verwenden.



Respekt Gegenüber Unseren Kunden

Im Einklang mit unserem Grundwert „Kundenorientierung“ erwarten wir von unseren Teammitgliedern, dass integer verhalten, und dazu gehört alles, was unseren Umgang mit Kunden betrifft. Die geltenden Gesetze und Vorschriften sowie unsere Unternehmensrichtlinien sind bei allen geschäftlichen einzuhalten. Wir pflegen einen ehrlichen Umgang mit unseren Kunden und verdrehen im Hinblick auf unsere Produkte niemals Tatsachen. Unsere Teammitglieder oder Mitarbeiter unserer Zulieferer, Kunden, Mitbewerber wie auch die anderer Unternehmen niemals in unlauterer Weise ausnutzen. Das bedeutet, dass wir niemals manipulieren, nie etwas verschweigen, keine privilegierten oder vertraulichen missbrauchen, wichtige Tatsachen nicht falsch darstellen und auch keine anderen unfairen Praktiken einsetzen.

Ehrliche Verkaufs- und Marketingmaterialien

Microns guter Ruf gehört zu den wertvollsten Vermögenswerten, die wir unser Eigen nennen. Zum Schutz des unsere Kunden schenken, müssen unsere Marketing- und Verkaufsaktivitäten stets fair, ehrlich und akkurat. Wenn wir ein Produktversprechen abgeben, muss es wahr und nachweisbar sein.

Es ist sehr wichtig, dass wir durch die Einhaltung unserer internen Richtlinien und Verfahren dafür sorgen, dass Gesetzen und Vorschriften für faire Werbung entsprochen wird.

Geschenke und Bewirtungen

Bei Micron wissen wir langfristige Geschäftsbeziehungen zu unseren Verkäufern, Zulieferern, Kunden wie auch anderen Geschäftspartnern zu schätzen. Im Rahmen unserer normalen Geschäftstätigkeit kann es vorkommen, dass diese Beziehungen mithilfe von Geschenken oder Bewirtungen gepflegt werden. Dabei müssen wir jedoch genau darauf achten, dass der Austausch von geschäftlichen Aufmerksamkeiten professionell und angemessen ist und nicht den Anschein von Interessenkonflikten erweckt.

Ein *Geschenk* kann all das sein, was einen Wert hat, wie z. B. materielle Güter, Mahlzeiten, Urlaube, Preise, Eintrittskarten, Empfehlungen, die Nutzung von Urlaubseinrichtungen, Aktien oder sonstige Sicherheiten oder Beförderungsmittel.

Bei einer *Bewirtung* handelt es sich um ein Essen oder eine Veranstaltung, bei der beide Parteien anwesend sind. Ermöglicht Ihnen ein Geschäftspartner den Zugang zu einer Veranstaltung (z. B. durch Eintrittskarten), begleitet Sie jedoch nicht, handelt es sich dabei um ein Geschenk, für das die strengeren, nachfolgend angeführten Regeln gelten.

Wenn wir Geschenke anbieten oder annehmen, müssen wir sicherstellen, dass diese

- Unaufgefordert gemacht werden
- Gelegentlicher Natur sind
- Üblich und geschmackvoll sind
- Einen angemessenen Wert haben
- Nicht aus Bargeld oder Zahlungsmitteläquivalenten (wie Geschenkkarten oder Gutscheinen) bestehen
- Geschäftlichen Zwecken dienen
- Nicht gegen geltende Vereinbarungen, Gesetze oder Bestimmungen verstoßen
- Im Einklang mit den bei Micron wie auch im Unternehmen des Empfängers gültigen Richtlinien für Geschenke oder anderen bekannten Standards stehen

Auch wenn Geschenke, die wir machen oder bekommen, die oben genannten Punkte erfüllen, müssen wir im Hinblick auf den Austausch von Aufmerksamkeiten trotzdem vorsichtig sein. Alles, was den zuvor angeführten Richtlinien widerspricht, müssen wir auf freundliche Art und Weise ablehnen. Falls die Rückgabe eines Geschenks nicht möglich ist oder zu Problemen führen würde, ist dieses an Micron zu übergeben, damit es im Unternehmen verwendet, verkauft oder gespendet werden kann.

Dabei müssen wir genau darauf achten, dass der Austausch von geschäftlichen Aufmerksamkeiten professionell und angemessen ist und nicht den Anschein von Interessenkonflikten erweckt.

Zusätzlich zu den bereits genannten Punkten müssen bei der Bewirtung von Geschäftspartnern weitere Kriterien beachtet werden. Wir dürfen Einladungen nur aussprechen oder annehmen, wenn:

- Die Bewirtung in einem Rahmen erfolgt, der für geschäftliche Besprechungen geeignet ist
- Diese nicht Microns Verpflichtung zu gegenseitigem Respekt widerspricht
- Diese unaufgefordert erfolgt, d. h. der Gast nicht um die Einladung gebeten oder diese vorgeschlagen hat
- Diese nicht unverhältnismäßig ist oder anderen Teammitgliedern derart erscheinen könnte
- Wir nicht auf eine Art und Weise beeinflusst würden, die nicht in Microns bestem Interesse ist

Es liegt auf der Hand, dass Strip-Clubs, Hostess- bzw. Host-Clubs und ähnliche Einrichtungen nicht für geschäftliche Besprechungen geeignet sind.

Bitte denken Sie daran, dass wir noch strengere Regeln befolgen müssen, wenn wir Regierungsvertreter beschenken oder bewirten. Deshalb dürfen wir niemals Regierungsvertretern Geschenke machen bzw. diese nicht bewirten, ohne dies im Voraus mit der Compliance-Abteilung abzusprechen Auf unserer Compliance-&-Ethics-Seite (alias: CEC/) finden Sie ein Formular, mit dem Sie die erforderliche Zustimmung beantragen können, bevor Sie einem Regierungsvertreter etwas anbieten bzw. von einem Regierungsvertreter etwas annehmen, ganz gleich, welchen Wert dies hat. Weiter Informationen finden Sie im nachfolgenden Abschnitt „Bestechung und Korruption“.

Was darf ich annehmen?

Eintrittskarten für die Fußball-WM

Vermutlich nicht. Diese Eintrittskarten sind teuer und könnten Sie dazu verleiten, den entsprechenden Geschäftspartner zu bevorzugen. Bevor Sie sie annehmen, müssen Sie dies mit Ihrem Abteilungsleiter oder dem Compliance-&-Ethics-Team abklären.

Ein T-Shirt und ein paar Kugelschreiber mit dem Logo eines Zulieferers

Ja, denn diese Dinge entsprechen unseren Richtlinien. Es handelt sich dabei um geringfügige Aufmerksamkeiten, die keine Zustimmung erfordern.

Einen Gutschein, mit dem Sie Ihren Hund für eine Woche in einer Hundepension unterbringen können, einen Gutschein für eine kostenlose Yogastunde oder einen Gutschein im Wert von 20 € für Ihr Lieblings-Café.

Nein, denn ein Gutschein ist wie Bargeld zu betrachten. Wir dürfen keine Geldgeschenke annehmen.

Ein Geschenkkorb mit Obst und Käse, den Sie mit Ihren Kollegen teilen können.

Ja, vorausgesetzt, dieser war nicht besonders teuer und wird mit den Kollegen geteilt.

Ein Umschlag mit Bargeld oder einem Gutschein

Nein, weil wir keine Geldgeschenke annehmen dürfen.

Beachten Sie, dass in manchen Abteilungen und Geschäftsbereichen in puncto Geschenke und Bewirtungen Regeln gelten.

Fragen zu Geschenken und der Bewirtung von Geschäftspartnern richten Sie bitte an einen der folgenden Ansprechpartner:

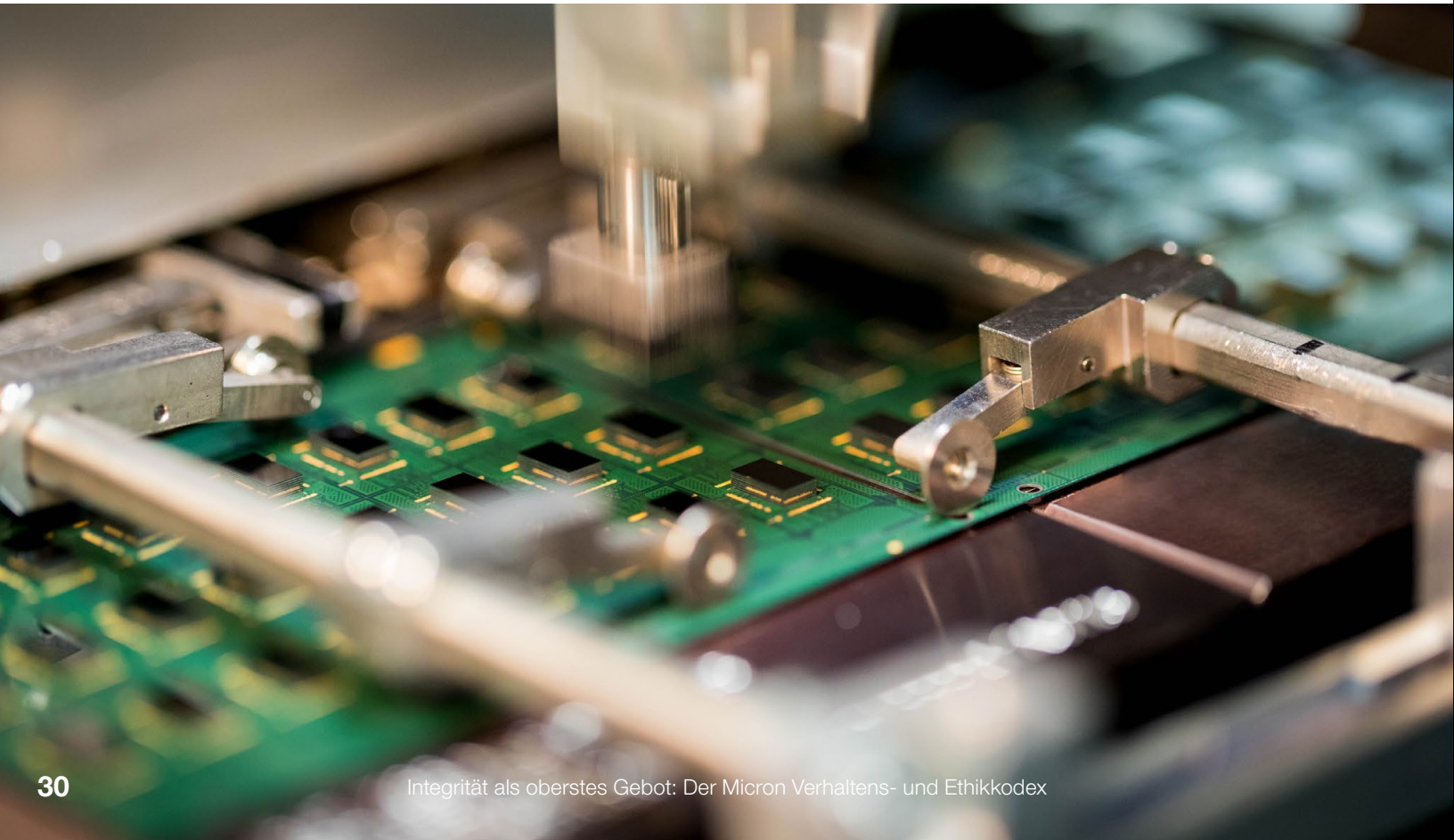
- Ihren Abteilungsleiter
- Die Rechtsabteilung
- Das Compliance-&-Ethics-Team (compliance_ethics@micron.com)
- Den Chief Compliance Officer

F:

Michael hat die Aufgabe, für ein wichtiges Betriebsmittel einen neuen Zulieferer auszuwählen. Ein Unternehmen, mit dem er zu tun hat, hat ihm ein paar Geschenke zukommen lassen, darunter Geschenkkorb, eine Krawatte und eine Flasche Wein. Darf er diese Geschenke annehmen?

A:

Einzeln betrachtet sind diese Geschenke in Ordnung. Die Annahme mehrerer Geschenke könnte den Eindruck entstehen lassen, Michael sei auf unangemessene Art und Weise beeinflusst worden. Er sollte mit seinem Abteilungsleiter oder der Rechtsabteilung abklären, wie er mit der Situation umgehen soll und ob er die Geschenke Zulieferers annehmen darf.





Bestechung und Korruption

Wir möchten auf ethisch vertretbare Art und Weise Geschäfte abschließen, indem wir durch die Qualität unserer unseren Kundenservice überzeugen – und nicht, weil wir Bestechungsgelder zahlen.

Wir halten uns an sämtliche Gesetze, Verträge und Vorschriften, die Bestechungen jeglicher Form verbieten, Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) und der UK Bribery Act.

Nachfolgend einige wichtige Punkte und Definitionen, die wir verstehen und befolgen müssen:

Ausländische und andere Regierungsvertreter können Regierungsmitarbeiter auf bundesstaatlicher, Landesregierungs- oder lokaler Ebene, Vertreter oder Kandidaten einer Partei, Mitarbeiter staatlicher Unternehmen oder Mitarbeiter oder offizielle Vertreter der Vereinten Nationen, der Weltbank oder von vergleichbaren Institutionen sein. In manchen Ländern kann es ggf. nicht auf den ersten Blick erkennbar sein, dass ein Unternehmen, eine Schule oder eine andere Einrichtung tatsächlich in staatlicher Hand ist. Wenn Sie sich nicht sicher sind, sollten Sie erst nachfragen und dann handeln.

In die Kategorie Bestechung kann all das fallen, was von Wert ist. Gemeint ist damit nicht nur Geld, sondern auch jede Art von Geschenk, Gefallen oder Bewirtung, solange dabei der Anschein erweckt werden könnte, dass versucht wurde, die Handlungen oder Entscheidungen einer Amtsperson zu beeinflussen oder für unser Unternehmen einen unzulässigen Vorteil zu erhalten.

Als *Kick-back* bezeichnet man die anteilige Rückzahlung einer bereits bezahlten (oder ausstehenden Summe) als Gegenleistung dafür, dass bestimmte Geschäftsentscheidungen getroffen oder auf den Weg gebracht wurden.

Bei *Schmiergeld handelt* es sich in der Regel um kleinere Summen, die in bar gezahlt werden, um Dienstleistungen öffentlicher Stellen zu beschleunigen. Hierunter kann die Bearbeitung von Konzessionen, die Bereitstellung von Polizeischutz oder die schnellere Erbringung von Versorgungsleistungen fallen. Schmiergeldzahlungen dürfen wir niemals zustimmen, selbst dann nicht, wenn diese in einem bestimmten Land üblich sind.

Der Schlüssel zu einem korruptionsfreien Unternehmen liegt darin, dass wir niemals etwas von Wert anbieten oder annehmen, das jemanden dahingehend beeinträchtigt, dass er keine objektiven geschäftlichen Entscheidungen mehr treffen kann. Dies kann sich auch darin manifestieren, dass jemand entscheidet, mit uns Geschäfte zu machen bzw. weiterhin mit uns zusammenzuarbeiten, um dadurch einen unternehmerischen Vorteil oder anderweitig unlauteren Einfluss zu erlangen. Wir dürfen niemals Bestechungsgelder verlangen, bezahlen oder annehmen, ganz gleich, ob von Regierungsvertretern, Kunden oder Geschäftspartnern. Darüber hinaus dürfen wir auch keinen Dritten mit etwas beauftragen, das uns gesetzlich verboten ist, und wir dürfen es nicht wissentlich zulassen, dass sich Dritte im Namen von Micron unethisch verhalten.

Gemäß FCPA müssen unsere Bücher und Aufzeichnungen unsere Ausgaben wie auch sonstige Transaktionen richtig und ordentlich darstellen. Zudem sind wir angehalten, interne Kontrollmechanismen einzusetzen, die es uns ermöglichen, ehrliche Geschäftsberichte vorzulegen und unsere Profite, Verluste, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten korrekt abzubilden.

Die zivilen und strafrechtlichen Folgen für Verstöße gegen Antikorruptionsgesetze sind schwerwiegend und machen es umso wichtiger, dass wir die für uns geltenden Gesetze jederzeit einhalten. Wir alle sind dazu verpflichtet, uns bekannte oder vermutete Verstöße unverzüglich zu melden, ganz gleich, wie unbedeutend diese sein mögen. Sie können sich sicher sein, dass Sie niemals für etwas zur Rechenschaft gezogen werden, das Sie uns in gutem Glauben mitteilen.

Weitere Informationen zum Thema Bestechung und Korruption finden Sie im Compliance & Ethics Center (alias: CEC/) und auf der globalen Richtlinienseite (alias: policy/). Wichtig ist, dass Sie vor jeglichen Interaktionen mit Regierungsvertretern die globalen Richtlinien für den Umgang mit Behörden und Antikorruption aufmerksam zur Rate ziehen, die Sie ebenfalls auf unserer globalen Richtlinienseite finden. Falls notwendig, schicken Sie vor der Interaktion eine kurze Mitteilung an govtoofficialmeet@micron.com.

F:

Bevor er eine Micron-Produktionsstätte eröffnen kann, benötigt Huang von der örtlichen Behörde eine Umweltgenehmigung. Der zuständige Verwaltungsmitarbeiter hat ihm gesagt, dass es bis zu sechs Wochen dauern kann, bis er diese bekommt. Dabei hat er angedeutet, dass ein „Zeichen der Wertschätzung“ seitens Huang, wie z. B. ein Auto, den Vorgang beschleunigen könnte. Huang benötigt die Genehmigung so schnell wie möglich. Was soll er tun?

A:

Huang darf darauf nicht eingehen, ganz gleich, wie sehr er auf die Genehmigung angewiesen ist. Dieses Geschenk würde den Tatbestand der Bestechung erfüllen. Micron bezahlt keine Bestechungsgelder. Auf diese Art und Weise machen wir keine Geschäfte. Huang sollte diesen Vorfall seinem Abteilungsleiter oder der Rechtsabteilung melden.

Wir dürfen niemals Bestechungsgelder verlangen, bezahlen oder annehmen, ganz gleich, ob von Regierungsvertretern, Kunden oder Geschäftspartnern.

Regierungsaufträge

Micron hält sich strikt an alle Gesetze, Vorschriften und Regelungen, die den Erwerb von Waren und Dienstleistungen von staatlichen Stellen, die Ausführung von Regierungsverträgen und staatliche Förderungen, wie z. B. Subventionen und Kooperationsverträge, abdecken. Bei der Zusammenarbeit mit Regierungsmitarbeitern und -behörden müssen wir stets ehrlich und korrekt vorgehen. Regierungsmitarbeitern und -behörden dürfen wir niemals ungenaue, unvollständige oder irreführende Informationen, Zertifikate, Stellungnahmen oder Berichte vorlegen. Wann immer wir ein Angebot für einen Regierungsauftrag oder einen Subunternehmervertrag abgeben, müssen wir ganz besonders darauf achten, dass unsere Preisgestaltung auf präzisen Zahlen basiert.

Wenn Sie mit Ihrem Team an einem Regierungsauftrag arbeiten, sind Sie dafür verantwortlich, die Vertragsbedingungen jederzeit zu kennen und einzuhalten. Weichen Sie niemals ohne Autorisierung von den Vertragsvorgaben ab, und halten Sie die vorgesehenen Verfahren ein. Im Umgang mit Behörden – einschließlich internationalen Regierungsbehörden und -organisationen – liegt es in unserer Verantwortung, dass wir sämtliche für den Vorgang selbst und den Kontakt mit Regierungsvertretern geltenden Regelungen kennen und einhalten.

Handlungen, die bei der Arbeit mit anderen Kunden richtig sind, können gegenüber Regierungsbehörden und deren Mitarbeitern unangemessen oder sogar illegal sein. Die Konsequenzen bei Missachtung der entsprechenden Gesetze sind schwerwiegend und beinhalten gravierende zivil- und strafrechtliche Geld- und Freiheitsstrafen. Unsere für sämtliche mit der Regierung der Vereinigten Staaten geplanten Aktivitäten geltenden Richtlinien für die Freigabe von Regierungsaufträgen finden Sie auf der globalen Richtlinienseite (alias: policy/). Bevor Sie sich an nicht-routinemäßigen Interaktionen mit Regierungsvertretern beteiligen, müssen Sie sämtliche auf der globalen Richtlinienseite verfügbaren zutreffenden Richtlinien sorgfältig überprüfen und darüber hinaus Kontakt mit der Abteilung für Regierungsbelange aufnehmen. Wichtig ist, dass Sie vor jeglichen Interaktionen mit Regierungsvertretern die globalen Richtlinien für den Umgang mit Behörden und Antikorruption aufmerksam zu Rate ziehen, die Sie ebenfalls auf unserer globalen Richtlinienseite finden. Falls notwendig schicken Sie vor der Interaktion eine kurze Mitteilung an govtoofficialmeet@micron.com.

Weitere Informationen hinsichtlich der Arbeit mit Regierungsvertretern oder der Erfüllung von Regierungsverträgen erhalten Sie von der Rechtsabteilung oder der Abteilung für Regierungsbelange.



Weltweite Geschäftsbeziehungen

Als globales Unternehmen bieten wir unsere Produkte auf der ganzen Welt an. Damit dies möglich ist, müssen wir sorgfältig darauf achten, alle nationalen und regionalen Regeln und Vorschriften, die für unsere internationalen Geschäftsaktivitäten Anwendung finden, einzuhalten. Wir müssen alle Gesetze, die für unsere Exporte, Re-Exporte oder Importe gelten, kennen und befolgen. Darüber hinaus sind wir auch verpflichtet, andere für unsere weltweiten Geschäftstätigkeiten geltenden Gesetze einzuhalten, darunter auch Steuergesetze wie der UK Criminal Finances Act.

Ein Export findet statt, wenn Produkte, Rohstoffe, Software oder Technologie (einschließlich technische Unterstützung) an jemanden in einem anderen Land geschickt werden. Es handelt sich auch dann um einen Export, wenn Technologie (auch technische Informationen) oder Software auf unterschiedliche Art und Weise – z. B. in mündlicher, visueller oder schriftlicher Form – an eine Person herausgegeben wird, die nicht amerikanischer Staatsangehöriger ist und sich entweder in den USA oder einem anderen Land aufhält. Bevor Sie etwas exportieren, müssen Sie sowohl die Berechtigung des Zielorts als auch des Empfängers überprüfen. Darüber hinaus sind sämtliche erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen einzuholen und alle Zollabgaben zu entrichten.

Auch Importe, bei denen wir Güter von einer ausländischen oder externen Quelle einkaufen und in ein anderes Land überführen, unterliegen verschiedenen Gesetzen und Rechtsvorschriften. Auch bei Importaktivitäten müssen wir ggf. Zölle und Steuern bezahlen und bestimmte Dokumente einreichen.

Aufgrund der Tatsache, dass Ein- und Ausfuhrbestimmungen äußerst vielschichtig sind, sollten Sie ohne Zustimmung der Abteilung für Logistik und Transport keinen Handel mit eingeschränkten Ländern oder Personen sowie mutmaßlichen biologischen, chemischen, nuklearen oder waffenfähigen Gütern treiben. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Trade Compliance Group.

Steuerhinterziehung bedeutet, dass eine Art von Steuerbetrug begangen wird oder wissentlich ein Dritter hierbei unterstützt wird. An derartigen Aktivitäten dürfen wir uns niemals beteiligen.

Boykotte

Ganz gleich, wo wir agieren, müssen wir stets die geltenden US-Gesetze befolgen, die uns die Teilnahme oder Mitwirkung an einem internationalen Boykott untersagen, der nicht durch die US-Regierung unterstützt wird.

Aufforderungen zu einem Boykott können mündlich oder schriftlich erfolgen. Häufig geschieht dies in Verträgen oder Akkreditiven sowie in Begleitmaterialien von Angeboten. Eine Anfrage, Anweisung oder Vertragsbestimmung, die das Wort „Boykott“ oder den Terminus „schwarze Liste“ enthält oder sich auf eine bestimmte nationale Abstammung, Ethnie, Religion oder ein Geschlecht bezieht, könnte boykottbezogen sein.

Die US-Gesetze machen es unter Umständen erforderlich, dass wir die Aufforderung zur Teilnahme an nicht sanktionierten internationalen Boykotten selbst dann melden, wenn wir nicht zustimmen oder gar nicht erst darauf eingehen. Sollten Sie eine derartige Aufforderung erhalten, haben Sie unverzüglich die Rechtsabteilung zu informieren, damit Micron seiner Meldepflicht nachkommen kann.

Bei Fragen zu Boykotten und zum Thema internationaler Handel wenden Sie sich bitte an Ihren Abteilungsleiter. Darüber hinaus stehen Ihnen die folgenden Ansprechpartner zur Verfügung:

- Die Rechtsabteilung
- Die Trade Compliance Group

05 Mit Integrität für unsere Investoren



Bücher und Aufzeichnungen

Wir alle haben dafür Sorge zu tragen, dass die Integrität unserer Bücher, Aufzeichnungen und Finanzunterlagen gewährleistet wird. Ganz gleich, welche Art von Informationen Sie für unser Unternehmen festhalten – ob geleistete Arbeitsstunden, Produktbestände, Reisekosten, Steuerunterlagen oder die Buchhaltung: Sie müssen stets Ihren Beitrag dazu leisten, dass die Geschäftsinformationen, die wir abgeben, korrekt, vollständig und fristgerecht sind. Hierzu gehört die präzise und lückenlose Aufzeichnung von:

- Ausgaben und Kapitalkaufwendungen
- Verkäufen
- Sendungen
- Stundenzetteln
- Buchungsbelegen
- Steuererklärungen
- Rechnungen
- Aufzeichnungen zur Gehaltsabrechnung und zu Leistungen
- Regulatorischen Daten
- Produktionsverlagerungen
- Sonstigen wichtigen Unternehmensinformationen

Die von uns erfassten Informationen unterstützen unser Unternehmen bei der Zukunftsplanung. Darüber hinaus ergeben sich daraus auch die finanziellen Daten, die wir an unsere Aktionäre und die Aufsichtsbehörden weiterleiten. Um sicherzustellen, dass unser Unternehmen richtig planen kann und unsere Aktionäre wie auch die Aufsichtsbehörden (wie z. B. Steuerbehörden) über präzise Informationen verfügen, müssen unsere Bücher und Aufzeichnungen – ganz gleich, ob in gedruckter oder elektronischer Form – jederzeit vollständig und glaubwürdig sein. Unsere Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Ausgaben und Einnahmen müssen ordnungsgemäß abgebildet werden. Wir sind verpflichtet, für unsere Bücher und Aufzeichnungen die allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze der Vereinigten Staaten wie auch alle anderen regulatorischen Anforderungen zu erfüllen, die für ein multinationales, börsennotiertes Unternehmen Anwendung finden. Des Weiteren dürfen wir keinerlei Steuerbetrug oder -hinterziehung begehen und andere nicht bei derartigen Aktivitäten unterstützen.

Was sind Aufzeichnungen?

Bitte beachten Sie, dass Aufzeichnungen nicht zwingend auf Papier, sondern z. B. auch in elektronischer Form erfolgen können. In die Kategorie Aufzeichnungen fallen:

- Papierdokumente
- E-Mails
- Chat-Nachrichten
- Inhalte von Websites
- Tabellen
- Systemdateien und Datenbanken
- Audiodateien und Tonbänder
- Computerfestplatten
- Speichermedien, wie z. B. CDs, DVDs, USB-Sticks und externe Festplatten

Unsere Bücher und Aufzeichnungen – ganz gleich, ob in gedruckter oder elektronischer Form – müssen stets vollständig und glaubwürdig sein. Unsere Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Ausgaben und Einnahmen müssen ordnungsgemäß abgebildet werden.



Archivverwaltung

Wir sind nicht nur verpflichtet, Aufzeichnungen ehrlich und präzise zu erfassen, sondern müssen diese auch mit den Archivierungsrichtlinien unseres Unternehmens verwalten und aufbewahren. Aufzeichnungen sind für die Erfüllung unserer Unternehmensbedürfnisse und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften unerlässlich. Verstoßen Sie niemals gegen unsere Richtlinien, indem Sie Aufzeichnungen vernichten.

Für bestimmte Dokumente oder Aufzeichnungen, die für Untersuchungen, Audits oder potenzielle Gerichtsverfahren notwendig sein könnten, können rechtliche Sperrfristen auferlegt werden. Sollte dies der Fall sein, dürfen wir die betroffenen Aufzeichnungen – unabhängig von unseren üblichen Aufbewahrungsfristen weder ändern noch beschädigen oder zerstören, bis wir darüber informiert werden, bis sie wieder freigegeben sind.

Ebenso setzen wir uns entschieden für die Vorbeugung und Aufdeckung von Betrug ein. Im Allgemeinen ist das absichtliche Verheimlichen von Tatsachen gemeint, um damit andere zu täuschen oder in die Irre zu führen. Unter anderem gehören hierzu:

- Falsche Angaben zur Finanzberichterstattung oder Gewinnrealisierung
- Falsche Angaben im Zusammenhang mit der Verwendung von Vermögenswerten zu illegalen, unangemessenen oder ungewollten Zwecken (wie z. B. Überweisungsbetrug oder fingierte Rechnungen)
- Auf betrügerische Art und Weise erlangte Umsatzerlöse und Vermögenswerte
- Der Versuch, Kosten und Aufwendungen zu umgehen

Falls Sie der Meinung sind, dass sich jemand unangemessen oder illegal verhält – insbesondere, wenn dies Buchhaltungsvorgänge, finanzielle Unregelmäßigkeiten oder Betrugereien betreffen sollte –, sind Sie verpflichtet dies, unverzüglich mitzuteilen.

Bei Fragen zu den Büchern und Aufzeichnungen unseres Unternehmens wenden Sie sich bitte an Ihren Abteilungsleiter, Buchhaltung oder die Rechtsabteilung.

Untersuchungen und Audits

Behördliche Untersuchungen

Im Rahmen einer Untersuchung oder Überprüfung kann es sein, dass Sie von einem Staatsbediensteten aufgefordert werden, Informationen herauszugeben. Bevor Sie dies tun sollten Sie, sofern gesetzlich zulässig, zuerst die Rechtsabteilung kontaktieren. Die Rechtsabteilung berät Sie hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise und stellt sicher, dass alle angemessenen Schritte unternommen und die Interessen unseres Unternehmens gewahrt werden.

Interne Untersuchungen

Für Microns Teammitglieder gelten im Hinblick auf interne Untersuchungen zwei wichtige Pflichten:

- **Mitteilungspflicht** — Erstens: Teammitglieder sind verpflichtet, Micron mutmaßliche Verstöße gegen Gesetze oder Richtlinien in gutem Glauben mitzuteilen. Das offene Ansprechen ist ein elementarer Bestandteil unserer Compliance-Verfahren. Teammitgliedern stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, wie sie ihre Anliegen vorbringen können, wie z. B. anonym über unsere Compliance-Helpline oder über Vorgesetzte, leitende Führungskräfte, die Rechtsabteilung, die Personalabteilung oder die Sicherheitsabteilung. Teammitglieder, die sich nicht sicher sind, ob ein Problem gemeldet werden soll, sollten dies mit ihrem Vorgesetzten, der Personalabteilung oder der Rechtsabteilung abklären.
- **Mitwirkungspflicht** — Zweitens: Von Micron-Teammitgliedern wird erwartet, dass sie sich in vollem Umfang an Untersuchungen zu mutmaßlichem Fehlverhalten beteiligen. Dies bedeutet, dass Teammitglieder Fragen, die ihnen im Rahmen von Untersuchungen gestellt werden, wahrheitsgemäß und vollständig beantworten und auf Anfrage Dokumente, Aufzeichnungen und andere Materialien aushändigen müssen. Mangelndes Mitwirken an einer Untersuchung kann als Fehlverhalten gewertet werden und Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses zur Folge haben.

Insiderhandel

Im Rahmen Ihrer Arbeit für Micron kann es sein, dass Sie Zugriff auf wesentliche, nichtöffentliche Informationen über unser Unternehmen, unsere Eigentümer, unsere Kunden oder andere Unternehmen erhalten. Wesentliche, nichtöffentliche Informationen (auch bekannt als Insiderinformationen) sind Details über ein Unternehmen, die der Öffentlichkeit nicht bekannt sind und einen Einfluss darauf haben können, ob ein typischer Investor Wertpapiere eines Unternehmens kauft, verkauft oder behält. Informationen gelten nicht mehr als nichtöffentlich, wenn sie der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden, eine angemessene Wartezeit verstrichen ist und der Markt die Informationen aufnehmen konnte.

In die Kategorie Insiderinformationen fallen Informationen zu:

- Finanzergebnissen
- Prognosen über künftige Erträge oder Verluste
- Änderungen hinsichtlich der Leistungsfähigkeit oder Rendite der Produktion
- Geplanten Fusionen oder Übernahmen
- Neuen oder verlorenen Kunden mit besonderer Bedeutung
- Neuen Produkten
- Änderungen bezüglich der Geschäftsleitung
- Bedeutenden Gerichtsverfahren
- Aktien- oder Anleiheemissionen
- Aktiensplit
- Schäden an oder der Verlust von Sachwerten

Insiderinformationen können auch vertrauliche Details zu anderen Unternehmen, Zulieferern oder Kunden darstellen, die Sie im Rahmen Ihrer Arbeit erhalten haben.

Insiderhandel verstößt gegen das Wertpapierhandelsgesetz. Jeder, der sich daran beteiligt, muss mit Disziplinarmaßnahmen sowie potenziellen zivil- oder strafrechtlichen Konsequenzen rechnen. Ebenso ist es illegal, andere mit Insiderinformationen zu versorgen (oder Tipps zu geben), um deren Investitionsentscheidungen zu beeinflussen.

Insiderhandel wird sehr ernst genommen. Der Missbrauch von Insiderinformationen wird auch dann geahndet, wenn nur wenig Geld im Spiel war bzw. selbst dann, wenn kein Gewinn erzielt wurde.

Wenn Sie im Rahmen Ihrer Arbeit mit anderen Micron-Teammitgliedern Insiderinformationen austauschen, müssen Sie die diesbezüglich geltenden Verfahrensweisen kennen und einhalten. Sollten Sie Insiderinformationen erhalten, die nicht für Sie gedacht sind, wenden Sie sich bitte unverzüglich an die Rechtsabteilung.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Richtlinien für den Insiderhandel auf unserer globalen Richtlinienseite (alias: policy/).

Äußerungen im Namen unseres Unternehmens

Damit sichergestellt ist, dass unsere Kommunikation auf korrekte und konsistente Art und Weise erfolgt, sind nur bestimmte Teammitglieder autorisiert, sich im Namen von Micron gegenüber den Medien und der Investorengemeinschaft zu äußern. Sollten Sie um ein Interview oder Informationen zu unserem Unternehmen gebeten werden, lehnen Sie dies bitte freundlich ab und verweisen auf die globale Kommunikations- und Marketingabteilung. Weitere Informationen finden Sie in den Richtlinien für die selektive Veröffentlichung wichtiger nichtöffentlicher Informationen auf unserer globalen Richtlinienseite (alias: policy/).

Expertennetzwerke

Expertennetzwerke sind Forschungsfirmen, die den Kontakt zwischen Fachspezialisten und Dritten herstellen, die zu den verschiedensten Themen mehr erfahren möchten. Diese Firmen bieten Micron-Teammitgliedern Aufwandsentschädigungen an, damit diese den Nettwerkkunden (wie z. B. Unternehmen, Mitbewerbern Investoren, Hedgefonds usw.) einen Einblick in die Halbleiterbranche, den Speichermarkt, aufstrebende Technologien, Produkte und andere Themen gewähren.

Ganz ohne Frage fühlt man sich geschmeichelt, wenn man wegen seiner Expertise gefragt ist, denken Sie aber daran, dass diese Netzwerke wegen Ihrer Micron-Kenntnisse und -Position auf Sie zu kommen. Die Natur dieser Engagements macht es sehr schwer (wenn nicht sogar unmöglich), sensible Themen zu vermeiden, und das Risiko, dass nicht-autorisierte Informationen preisgegeben werden, ist hoch. Darüber hinaus könnte Ihr Engagement bei einem Expertennetzwerk, das thematisch Ihre Arbeit bei Micron betrifft, zu Interessenkonflikten führen und sogar Sie und Micron der Gefahr aussetzen, dass gegen Bundesgesetze aus den Bereichen Insiderhandel und vorschriftswidrige Offenlegungen verstoßen wird. Aufgrund dieser erheblichen Risiken untersagt Micron seinen Mitarbeitern Engagements bei Expertennetzwerken, die thematisch ihre Arbeit bei Micron betreffen. Um sich selbst und Micron zu schützen dürfen Sie sich nicht derartig engagieren oder anderweitig mit solchen Expertennetzwerken kommunizieren.

Soziale Medien

Die sozialen Medien sind Teil unseres Alltags und unserer Kultur. Sie bieten uns großartige Möglichkeiten, um mit unseren Kunden, Geschäftspartnern und der Gemeinschaft in Kontakt zu treten und Networking zu betreiben. Bei der Verwendung der sozialen Medien müssen wir uns verantwortungsvoll verhalten. Die sozialen Medien bieten verschiedenste Plattformen, wie z. B. Internetforen, Blog und Microblogs, Onlineprofile, Wikis, Podcasts, Bilder und Videos, E-Mails, Chats und Musik-Sharing. Genauso wie die Technologie entwickeln sich auch die sozialen Medienplattformen weiter.

Wir müssen uns jederzeit darüber im Klaren sein, dass alles, was wir in den sozialen Medien sagen oder schreiben, dauerhaft gespeichert wird und auf nahezu unendlich viele Möglichkeiten weltweit geteilt werden kann. Wenn wir uns an diesen Foren beteiligen, müssen wir immer auf den notwendigen Respekt und ein gesundes Urteilsvermögen achten. Ebenso muss klar sein, dass unsere Äußerungen unsere eigenen persönlichen Ansichten widerspiegeln – es sei denn wir sind autorisiert, uns in Microns Namen zu äußern. Soziale Medien dürfen niemals genutzt werden, um vertrauliche Micron-Informationen zu teilen.

Micron respektiert das Recht auf freie Meinungsäußerung und generell gilt: Was Sie außerhalb der Arbeitszeit tun, spielt für Micron keine Rolle. Dennoch bereiten uns Aktivitäten während oder außerhalb der Arbeitszeit, die gegen Microns Kodex oder andere Richtlinien verstoßen, Ihre Arbeitsleistung oder die anderer Micron-Teammitglieder beeinträchtigen oder sich negativ auf Microns Geschäftsinteressen oder unseren guten Ruf auswirken, berechnete Sorgen. Denken Sie deshalb bitte daran, dass Sie stets mit einem gesunden Urteilsvermögen vorgehen müssen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie wie folgt:

- Bei Fragen zum Thema Insiderhandel wenden Sie sich an die globale Abteilung für Beteiligungspläne oder die Rechtsabteilung.
- Sollten Sie um ein Interview oder Informationen zu unserem Unternehmen gebeten werden, leiten Sie diese Anfrage an die globale Kommunikations- und Marketingabteilung oder die Abteilung für Investor Relations weiter.
- Weitere Informationen über das Veröffentlichen angemessener Inhalte im Internet finden Sie in Microns Richtlinien für Social-Media-Beiträge auf unserer globalen Richtlinienseite (alias: policy/).

F:

Ashley ist bei Micron als Vertriebsmitarbeiterin angestellt. In den sozialen Medien schreibt sie in ihr Profil: „Zeit für Champagner! Wir haben unser monatliches Umsatzziel um 20 % übertroffen!“ Ist das in Ordnung?

A:

Nein, ist es nicht. Ashley sollte keine Informationen zu unseren Monatsumsätzen preisgeben – selbst dann nicht, wenn es sich dabei um gute Nachrichten handelt. Solche Informationen dürfen unser Unternehmen nicht verlassen. Auch wenn Ashley keine genauen Zahlen genannt hat, hat sie doch Informationen zu Microns finanzieller Performance herausgegeben, die ein Außenstehender nutzen kann, um geschäftliche Entscheidungen zu treffen. Bei Fragen dazu, welche Informationen geteilt werden dürfen, wenden Sie sich bitte an Ihren Abteilungsleiter oder Ihren Vorgesetzten.

06 Mit Integrität für Unsere Gemeinschaften



Verpflichtungen zu Umweltbelangen

Wir alle profitieren von sauberer Luft, gesunden Böden und sauberem Wasser, und wir leisten einen Beitrag, um diese Ressourcen zu schützen und zu erhalten. Hierzu halten wir uns an alle geltenden Umweltgesetze. Wir beschränken uns aber nicht darauf, diese nur zu befolgen, sondern haben das Ziel, die den Umweltschutz betreffenden Branchenstandards in all unseren Unternehmensbereichen zu übertreffen – darunter auch die im RBA-Kodex aufgeführten Richtlinien. Der RBA-Kodex setzt Standards im Hinblick auf:

- Umweltgenehmigungen und -berichte
- Verschmutzungsprävention und Ressourceneinsparungen
- Gefährliche Stoffe
- Abwasser und Abfälle
- Luftverschmutzungen
- Stoffbeschränkungen
- Regenwassermanagement
- Energieverbrauch
- Treibhausgasemissionen

In Abhängigkeit von ihrer Funktion und ihren Verantwortungen werden die Teammitglieder bei Micron zu Umweltthemen geschult.

Bei Micron verpflichten wir uns bei all unseren Geschäftstätigkeiten zur Förderung nachhaltiger Praktiken. Um Abfälle zu vermeiden, Verschmutzungen vorzubeugen wie auch im Umgang mit potenziell gefährlichen Stoffen nutzen wir sichere und langfristige Verfahren. Darüber hinaus sorgen wir für die Intaktheit unserer Überwachungssysteme, damit wir konform agieren und die Gemeinschaft gesund bleibt. Wir sind fortlaufend auf der Suche nach neuen Möglichkeiten für einen sparsamen und sinnvollen Energieverbrauch. Weitere Informationen finden Sie in den Umweltgesundheits- und Sicherheitsrichtlinien auf unserer globalen Richtlinienenseite (alias: policy/) sowie in unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht auf MicronNow (alias: sustainability/) und auf micron.com.

Fragen zu Umweltauforderungen richten Sie bitte an Ihren Abteilungsleiter, das EHS-Team, die Rechtsabteilung oder die Compliance Helpline.

Wir beschränken uns aber nicht darauf, die Gesetze nur zu befolgen, sondern haben das Ziel, die den Umweltschutz betreffenden Branchenstandards in all unseren Unternehmensbereichen zu übertreffen.

Politische Aktivitäten

Micron begrüßt es, wenn wir politisch aktiv sind und Kandidaten oder Parteien unterstützen. Dabei dürfen Sie jedoch niemals den Eindruck entstehen lassen, Sie sprächen oder handelten im Namen von Aktivitäten sind ausschließlich auf Ihre Freizeit und Ihre eigenen Ressourcen beschränkt. Die Zeit, das Eigentum oder die Ausrüstung unseres Unternehmens darf niemals für persönliche politische werden. Ebenfalls sollten wir nicht erwarten, für den persönlichen politischen Einsatz entschädigt zu werden.

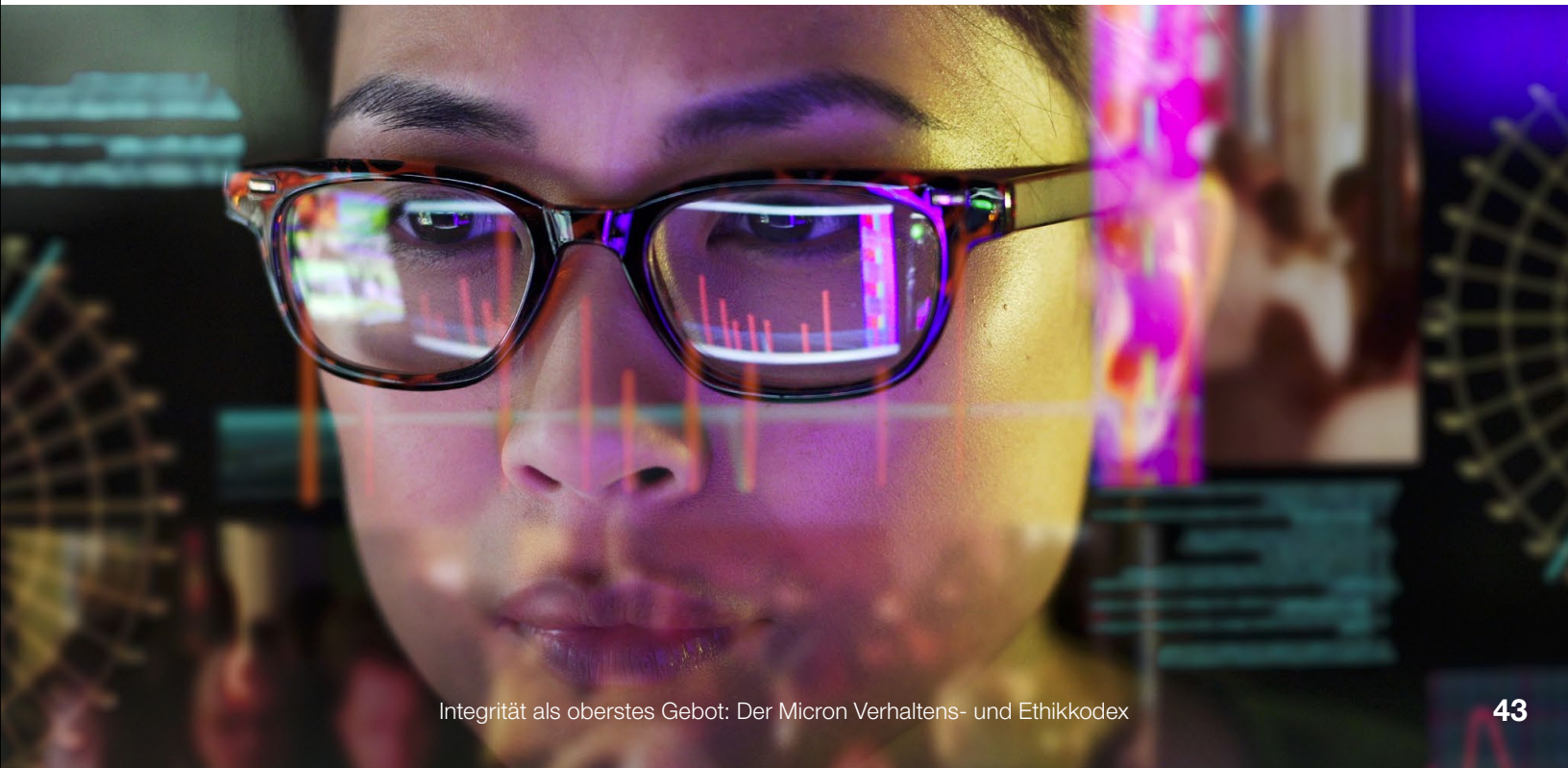
Politische Aktivitäten Unseres Unternehmens

Microns öffentliche politische Tagesordnung beinhaltet die Wahl von Amtsträgern, die die Geschäftsinteressen Unternehmens verstehen für Micron wichtige Gesetze unterstützen. Microns finanzielle Mittel und andere Vermögenswerte dürfen jedoch nur dann für politische Spenden verwendet werden, wenn dies gesetzlich zulässig ist und im Einklang mit unseren Richtlinien geschieht. Die Abteilung für Regierungsbelange und die Rechtsabteilung sind alleinig Spenden in Microns Namen verantwortlich. Hierunter fallen Spenden in Form von Produkten, Dienstleistungen, Beförderungsmitteln und Einrichtungen.

Die Abteilung für Regierungsbelange ist zudem auch für Microns Lobbyarbeit zuständig. Im Rahmen Ihrer Arbeit ohne die vorherige Zustimmung der Abteilung für Regierungsbelange untersagt, sich an Aktivitäten zu beteiligen, abzielen, die Gesetzgebung oder Bestimmungen zu beeinflussen, oder Lobbyisten zu kontaktieren oder dies gestatten.

Wo angemessen und gesetzlich zulässig, unterhält unser Unternehmen politische Aktionsausschüsse. Die Beteiligung eines Mitarbeiters an einem solchen Ausschuss geschieht auf freiwilliger Basis. Man wird Sie niemals auf irgendeine Art und Weise unter Druck setzen, eine politische Partei oder einen Kandidaten zu unterstützen.

Bei Fragen zu unseren politischen Aktionsausschüssen oder falls Sie unter Druck gesetzt werden, politische Themen zu unterstützen, wenden Sie sich an die Abteilung für Regierungsbelange.



Gemeinnütziges Engagement

Die Vision unseres Unternehmens schließt mit ein, dass wir auf jeden, der in Kontakt mit unserem Unternehmen und unseren Mitarbeitern kommt, einen positiven Einfluss haben möchten. Micron begrüßt es, wenn wir uns persönlich für Organisationen oder wohltätige Zwecke einsetzen, die uns am Herzen liegen. Für bestimmte Arten von Freiwilligenaktivitäten gibt es ggf. sogar ein begrenztes Maß an bezahlten Urlaubstagen. Ressourcen unseres Unternehmens dürfen jedoch ohne Zustimmung nicht in spürbarem Maße für persönliche wohltätige Zwecke eingesetzt werden.

Als Teammitglied können Sie an wohltätigen Aktionen teilnehmen. Diesbezügliche Aktivitäten dürfen aber nicht den Anschein einer politischen Zahlung erwecken (und nicht der Tarnung einer solchen dienen). Verlassen Sie sich auf Ihr gutes Urteilsvermögen, und gehen Sie mit Respekt vor, wenn Sie in puncto Wohltätigkeitsaktionen auf andere Teammitglieder zugehen. Weitere Informationen finden Sie in unseren Richtlinien für Freiwilligenaktivitäten auf unserer globalen Richtlinienseite (alias: policy/).

Außerkraftsetzungen

Jegliche Außerkraftsetzungen des Kodex, die leitende Angestellte, höhere Positionen oder Vorstandsvorsitzende betreffen, können ausschließlich vom Vorstand oder einem Vorstandsmitglied beschlossen werden und müssen unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze umgehend bekanntgegeben werden.

Ganz gleich, wo wir bei Micron arbeiten oder welche Tätigkeit wir ausüben, die Integrität ist stets oberstes Gebot.

Zusätzliche Ressourcen

In den meisten Fällen kann Ihr Abteilungsleiter Ihre Fragen zu den in unserem Kodex behandelten Themen am besten beantworten. In manchen Fällen kommen jedoch auch andere Ansprechpartner in Frage:

Anliegen	Ansprechpartner	Weiterführende Informationen in diesem Dokument
Alkohol und Drogen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherheitsabteilung ▪ Arbeitsschutzabteilung ▪ Personalabteilung 	S. 11
Antikorruption und Mitbewerber	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsabteilung 	S. 24
Bücher, Aufzeichnungen und Betrug	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzwesen ▪ Interne Audits ▪ Rechtsabteilung 	S. 36
Boykotte und internationaler Handel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsabteilung ▪ Trade Compliance group 	S. 34
Interessenkonflikte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsabteilung ▪ Ihr Abteilungsleiter ▪ Ihr Vizepräsident ▪ Personalabteilung 	S. 18
Personenbezogene Kundeninformationen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsabteilung 	S. 17
Personenbezogene Mitarbeiterinformationen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personalabteilung 	S. 17
Verpflichtungen zu Umweltbelangen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EHS-Abteilung ▪ Rechtsabteilung 	S. 42
Geschenke und Bewirtungen für/von Geschäftspartnern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsabteilung 	S. 28
Geschenke und Bewirtungen für/von Regierungsvertretern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsabteilung 	S. 31
Regierungsaufträge	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsabteilung 	S. 33

Zusätzliche Ressourcen

Anliegen	Ansprechpartner	Weiterführende Informationen in diesem Dokument
Belästigung oder Diskriminierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personalabteilung ▪ Employee Relations ▪ Ihr Vizepräsident ▪ Rechtsabteilung 	S. 6
Insiderhandel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsabteilung ▪ Globale Abteilung für Beteiligungspläne 	S. 38
Geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ LRechtsabteilung 	S. 13
Untersuchungen und Audits	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsabteilung ▪ Interne Audits 	S. 37
Medienarbeit oder Investorengemeinde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Globale Kommunikations- und Marketingabteilung ▪ Investor Relations 	S. 39
Funktion als Vorstandsmitglied	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsabteilung ▪ Chief Compliance Officer ▪ Micron Foundation (falls Microns Ressourcen für eine externe Organisation verwendet werden sollen) 	S. 21
Politische Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abteilung für Regierungsbelange ▪ Rechtsabteilung 	S. 43
Anfragen zu Informationen über Micron	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Globale Kommunikations- und Marketingabteilung ▪ Investor Relations 	S. 39
Anliegen hinsichtlich der Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abteilung für globales Auftragswesen 	S. 23
Sicherheit am Arbeitsplatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsschutzabteilung 	S. 9



Micron Technology, Inc.
Integrität als oberstes Gebot:
Der Micron Verhaltens- und Ethikkodex

